ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

HC-TURBOMULCH

LWF AgroTec GmbH & Co. KG Werksvertretungen

Niendorf I Nr.7a, 29591 Römstedt Tel. 05807-989856 Fax : 05807-989876
E-Mail : info@lwf-agrotec.de www.lwf-agrotec.de

Originalbetriebsanleitung

AGRISEM INTERNATIONAL - 535 Rue Pierre Levasseur CS 60263 – 44158 ANCENIS CEDEX
Tél : 02 51 14 14 40 – Fax : 02 40 96 32 36

1. Vorwort

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns gegeben haben, als Sie Eigentümer von AGRISEM INTERNATIONAL-Geräten wurden.

Dieses Handbuch wurde mit Ihrer Maschine geliefert, damit Sie die erworbenen Geräte optimal nutzen und insbesondere die Sicherheitsbedingungen einhalten können.

Käufer werden darauf hingewiesen, dass das Handbuch ein wesentlicher Bestandteil der Maschine ist und dass im Falle des Weiterverkaufs Artikel 1615 des Bürgerlichen Gesetzbuchs vorschreibt, dass es als Zubehör an den neuen Eigentümer weitergeleitet wird.

Es wird auch daran erinnert, dass das Handbuch untrennbar mit der Maschine verbunden ist. Jeder Eigentümer erklärt sich damit einverstanden, es jedem Benutzer physisch zur Verfügung zu stellen.

Dieses Handbuch enthält die Funktionen Ihrer neuen Hardware. Bitte lesen Sie es und befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen aller Benutzer. Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Informationen zu Ihrer Maschine. Lesen Sie diese sorgfältig durch.

Ihr AGRISEM INTERNATIONAL-Händler bietet Ihnen qualitativ hochwertigen Service und Unterstützung, die Sie möglicherweise benötigen. Denken Sie bei Wartungsarbeiten daran, dass Ihr Händler Ihre Maschine am besten kennt und Sie voll und ganz zufrieden stellen möchte.

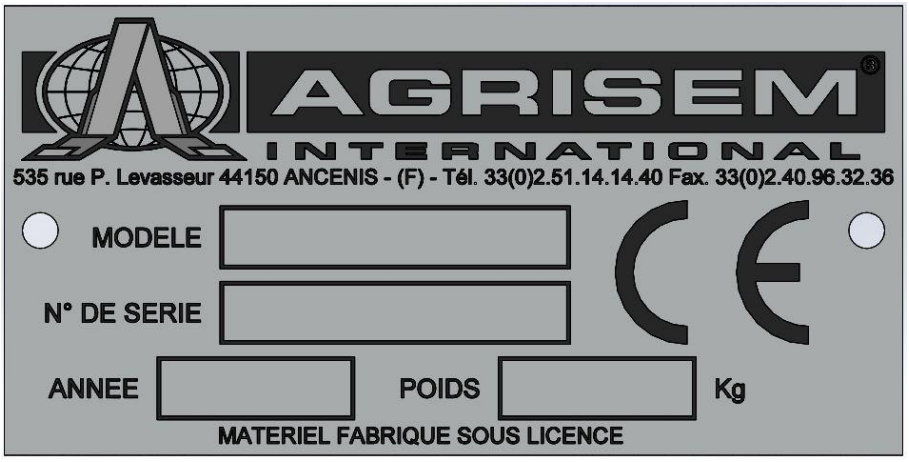
Alle Informationen und Funktionen in diesem Handbuch sind zum Zeitpunkt des Drucks aktuell.

Die Politik der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte verpflichtet uns jedoch, das Recht zu behalten, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Diese Bedienungsanleitung ist für eine breite Verbreitung veröffentlicht und die Verfügbarkeit der angegebenen Geräte, ob auf der Basismaschine oder als Zubehör, kann je nach Region, in der die Maschine verwendet wird, variieren. Die Ausgabe der Gebrauchsanweisung wird in letzterer beschrieben.

2. Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG MIT DER MASCHINENRICHTLINIE



Der obenstehende Hersteller bestätigt, das die nachfolgende Maschine:

TURBOMULCH

Den Bestimmungen der geänderten Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG) und deren Umsetzung in nationales Recht entspricht.

Ausgefertigt in Ancenis,

den 28.09.2017

Michal GUZOWSKI
CEO / Geschäftsführer

WARRANTY CERTIFICATE NUMBER

AGRISEM INTERNATIONAL

TO BE RETURNED ON RECEPTION OF THE MACHINE

Dealer	Purchaser
Name Address Tel.	Name Address Tel.

Type of machine:	
Working width:	
Machine serial number:	
Customer and user delivery date:	
Make, model and power of the tractor used:	
Type of soil, % clay:	
Utilised agricultural area belonging to the farm:	

Signed in:.....
On.....

Signature and stamp of the purchaser

Signature and stamp of the dealer

We acknowledge that we have read the whole of the user manual and the warranty clauses, to which we adhere.

AGRISEM INTERNATIONAL - 535 Rue Pierre Levasseur CS 60263 – 44158 ANCENIS CEDEX
Tél : 02 51 14 14 40 – Fax : 02 40 96 32 36

Unmittelbare Rückgabe des "Garantiezertifikats" innerhalb von 15 Tagen nach Lieferung an den Endverbraucher.

Sie haben gerade Ihre AGRISEM-Maschine in Besitz genommen. Dieser wurde entwickelt, um Ihnen vollständige Zufriedenheit zu geben.

Die Ausrüstung wurde insbesondere durch die Einführung neuer Lösungen untersucht, um die Nutzungskosten zu senken.

Um jedoch das Beste aus Ihrem AGRISEM-Gerät herauszuholen und es optimal zu nutzen, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie es in Betrieb nehmen, und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch genau. Befolgen Sie insbesondere die Anweisungen zu Einstellung, Wartung und Sicherheit.

Für Informationen oder Ratschläge: Unser Händler ist Ihr Ansprechpartner.

Diese Bedienungsanleitung muss von allen Personen gelesen und beachtet werden, die für Arbeiten an oder mit der Maschine verantwortlich sind, insbesondere: - Verwendung (einschließlich Vorbereitung, Fehlerbehebung während der Arbeit und Wartung). - Wartung (Wartung und Inspektion).

AGRISEM INTERNATIONAL lehnt jegliche Verantwortung für körperliche und materielle Schäden und Fehlfunktionen ab, die sich aus der Nichtbeachtung der vom Konstrukteur in diesem Handbuch festgelegten Vorschriften ergeben.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschine und muss immer im Lieferumfang der Maschine enthalten sein, insbesondere im Falle eines Weiterverkaufs.

Zur Verbesserung seiner Produkte behält sich AGRISEM INTERNATIONAL das Recht vor, seine Produkte zu modifizieren oder zu verbessern, ohne verpflichtet zu sein, diese Modifikationen oder Verbesserungen an bereits auf dem Markt befindlichen Produkten weiterzugeben.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Vorschriften erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und können nicht alle Situationen abdecken. Der Benutzer muss die geltenden Gesetze einhalten, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit, die Einhaltung der in jeder Situation vorgeschriebenen Vorsichts- und Sicherheitsregeln sicherstellen, den gesunden Menschenverstand anwenden und die Verwendung der Maschine an die Umstände des Einzelfalls anpassen.

Es liegt in der Verantwortung jedes Käufers, zu überprüfen, ob die AGRISEM-Maschine den Gesetzen und Vorschriften ihres endgültigen Bestimmungsortes entspricht.

3. Identifizierung :

3.1. Gültigkeit der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für folgende Maschinen

Machine	**Typ**	**Seriennummer**	
		ab	
Strohstriegel	**TURBOMULCH**	17HC01100	19HC01999

3.2. Position und Beschreibung des Typenschilds :

Das Typenschild befindet sich am Rahmen in der Nähe der Unterlenkeranhängung.

1 AI_0008

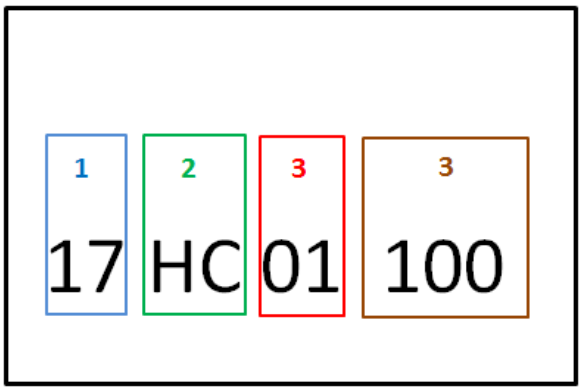
Das Typenschild enthält folgende Informationen:

Position	Beschreibung
1	Modell
2	Seriennummer
3	Baujahr
4	Leergewicht

Beschreibung der Seriennummer:

Die Seriennummer setzt sich zusammen aus

Position	Beschreibung
1	Baujahr
2	HC=Strohstriegel
3	Modell
4	Fortlaufende Nummer



Dieses Dokument sollte in dieser Bedienungsanleitung aufbewahrt werden.

Identifikation der Maschine

Geben Sie nach Erhalt der Maschine die folgenden Informationen ein :

Maschinentyp:.....

Seriennummer: .....

Baujahr: .....

Ersteinsatz: .....

Zubehör: .....

.....

.....

Name des Händlers: .....

Adresse:.....

.....

.....

Telefonnummer:.....

AGRISEM INTERNATIONAL
535 Rue Pierre Levasseur CS 60263 – 44158 ANCENIS CEDEX
Tél : 02 51 14 14 40 – Fax : 02 40 96 32 36
Email : agrisem@agrisem.com

4. EINFÜHRUNG

4.1. Zweck der Gebrauchsanweisung

Sie haben gerade Ihre AGRISEM-Maschine in Besitz genommen. Es wurde entwickelt, um vollständige Zufriedenheit zu geben.

Die Ausrüstung wurde sorgfältig unter Verwendung der neuesten technologischen Lösungen entworfen, um die Nutzungskosten zu senken.

Lesen Sie dieses Handbuch jedoch sorgfältig durch, bevor Sie es in Betrieb nehmen, und befolgen Sie die Anweisungen genau, um die bestmögliche und rentabelste Verwendung Ihrer AGRISEM-Maschine zu erzielen. Befolgen Sie insbesondere die Anweisungen zum Einstellen und Warten der Maschine sowie die Sicherheitsvorkehrungen sehr sorgfältig.

Bitte kontaktieren Sie unseren Händler für Informationen oder Ratschläge.

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung müssen von allen Personen gelesen und angewendet werden, die Arbeiten an oder mit der Maschine ausführen, insbesondere:

- Verwendung der Maschine (einschließlich Vorbereitung, Reparaturen während der Arbeit und Wartung).
- Wartung (Wartung und Inspektion).
- Transport.

AGRISEM INTERNATIONAL kann nicht für Personenschäden oder Schäden an Geräten und Fehlfunktionen haftbar gemacht werden, die auf die Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers in diesem Handbuch zurückzuführen sind.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschine und muss immer bei der Maschine aufbewahrt werden, insbesondere im Falle eines Weiterverkaufs.

AGRISEM INTERNATIONAL ist ständig bemüht, seine Produkte zu verbessern, und behält sich das Recht vor, seine Produkte zu modifizieren oder zu verbessern, ohne verpflichtet zu sein, diese Modifikationen oder Verbesserungen auf bereits auf dem Markt befindliche Produkte anzuwenden.

Die Anweisungen in diesem Handbuch erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und können nicht alle Eventualitäten abdecken. Der Benutzer muss die geltenden Gesetze einhalten, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit, sicherstellen, dass die von der Situation vorgegebenen Sicherheits- und Vorsichtsregeln angewendet werden, den gesunden Menschenverstand anwenden und den Gebrauch der Maschine an die Umstände anpassen.

Es liegt in der Verantwortung des Käufers, zu überprüfen, ob die AGRISEM-Maschine den für ihren endgültigen Bestimmungsort geltenden Gesetzen und Vorschriften entspricht.

INHALTSVERZEICHNISS

3. .**Identifizierung :**.....7
3.1. Gültigkeit der Betriebsanleitung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
4. EINFÜHRUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
4.1. Zweck der Gebrauchsanweisung ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
5. GARANTIEBEDINGUNGEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
5.1. AUSSCHLIESSLICHKEITSKLAUSEL.....16
5.2. VORSCHRIFTSMÄSSIGE VERWENDUNG DER MASCHINE .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
5.3. SICHERHEITSHINWEISE..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
5.3.1. Sicherheitsanweisungen.....18
6.1 Sicherheitssymbole**.....34**
6.2 Beschreibung der Maschine.....35
6.1.3. Einstellung der Arbeitstiefe ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
6.1.6. Schmierstoffe ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
7. WARTUNG - INSTANDHALTUNG..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
i. Häufigkeit der Wartungsarbeiten ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
ii. Lagerung ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
iii. Reinigung ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
iv. Schmierung.....47
v. Schmieren ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
vi. Wartung ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
vii. Scheiben..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
viii. Beleuchtungssystem..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
ix. Reinigung der Klappbereiche: 53
x. Kontrolle der Hydraulikanlage (Klemmen und Abdichten): 55

5. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantiebedingungen für Maschinen, die ausschließlich mit Originalersatzteilen von AGRISEM INTERNATIONAL ausgestattet sind, lauten wie folgt:

➢ DAUER

- • Wenn innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab dem Datum der Lieferung der Maschine ein Defekt an einem Bauteil festgestellt wird und wenn dieser Defekt auf fehlerhafte Rohstoffe oder deren Herstellung im Werk zurückzuführen ist. Die angeblich fehlerhaften Teile müssen zur fachmännischen Prüfung an die Adresse des Unternehmens zurückgesandt werden.

  Folgendes gilt als Nachweis des Liefertermins der Ausrüstung:
  - das Datum des Lieferscheins und die Rechnung des Käufers.
  - die Rücksendung des Garantiezertifikats innerhalb von 15 Tagen (mit Stempel und Unterschrift des Händlers und Käufers) nach Lieferung des Geräts.

➢ BETROFFENDE MASCHINEN UND TEILE

- Für die Zwecke dieser Garantie bezeichnet der Begriff „Maschine“ ausschließlich Maschinen und Teile, die von AGRISEM INTERNATIONAL hergestellt werden. (Externe Komponenten, insbesondere Reifen, Hydraulikschläuche usw., sind nicht enthalten, obwohl diese Teile ebenfalls vom Unternehmen geliefert werden.)

- **Die Garantie erlischt, wenn Änderungen an der Maschine ohne vorgenommen wurden die formelle Vereinbarung von AGRISEM INTERNATIONAL oder wenn andere Teile als diese von der Firma hergestellte wurden eingebaut (z. B. gefälschte Verschleißteile).**

➢ UMFANG DER GARANTIE

- Die Garantie beschränkt sich auf die Erstattung oder Reparatur von Teilen, die in unseren Werken von unseren technischen Abteilungen als fehlerhaft in Bezug auf ihre Rohstoffe oder Bearbeitung anerkannt wurden.

- Kosten im Zusammenhang mit der Demontage und dem Austausch des fehlerhaften Teils fallen nicht unter die Garantie. Die Kosten für den Transport von Maschinen oder Maschinenteilen zum Reparaturort und deren Rückgabe an den Eigentümer werden ebenfalls nicht übernommen.

- Verschleißteile fallen nicht unter die Garantie.

➢ VORAUSSETZUNGEN

Die Maschine muss gemäß den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch gewartet und verwendet werden.

Alle im Benutzerhandbuch und in den Handbüchern zusätzlicher Geräte beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen müssen eingehalten werden.

Alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen und gefährlichen Teile (z. B. Stoßdämpfer) müssen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Die Gewährleistung gilt nur, wenn der Kunde den allgemeinen Verpflichtungen des Vertrages, insbesondere den Zahlungsbedingungen, nachgekommen ist.

➢ GARANTIEAUSSCHLÜSSE

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Fehler aufgrund normaler Abnutzung, unsachgemäßer Verwendung, mangelnder Wartung, unzureichender Überwachung oder Nachlässigkeit.

- Wenn die Maschine durch einen Unfall beschädigt wurde oder einen Fehler aufgrund der Verwendung für andere als die von AGRISEM angegebenen Zwecke entwickelt.

- Bei nicht konformer Verwendung der Maschine. Bitte lesen Sie zu diesem Punkt Kapitel 3: Konforme Verwendung der Maschine.

- Wenn die Anweisungen und Anforderungen des Herstellers in diesem Handbuch nicht eingehalten werden, insbesondere in Bezug auf Sicherheit, Montage, Verwendung, Betrieb und Wartung.

- Bei unsachgemäßer Handhabung durch den Benutzer.

- Ursachen aufgrund des Vorhandenseins von Fremdkörpern.

- Im Falle einer Beschädigung durch die Kombination der Maschine mit anderen Maschinen oder Instrumenten ohne vorherige schriftliche Zustimmung von AGRISEM und / oder ohne Einhaltung der Anweisungen der Hersteller des Traktors und anderer Instrumente oder Maschinen.

- Wenn die Maschine mit Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen verwendet wird, die falsch montiert sind oder nicht funktionieren.

- Wenn die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung von AGRISEM geändert wurde oder wenn Ersatzteile, Zubehör oder Ausrüstung an der Maschine angebracht wurden, die von AGRISEM nicht empfohlen wurden.

- Bei nicht konformer Reparatur.

- Wenn Fehler auf die Stilllegung der Maschine zurückzuführen sind.

- Bei Beschädigung während des Transports oder der Handhabung durch einen Spediteur. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers, die erforderlichen Beschwerden beim Spediteur einzureichen.

- Die nachteiligen Folgen einer Immobilisierung der Maschine aufgrund eines Fehlers oder eines Vorfalls an der Maschine sind nicht von der Garantie abgedeckt.

- Personenschäden des Eigentümers oder Dritter und die daraus resultierenden indirekten Folgen fallen nicht unter die Garantie.

Darüber hinaus haftet AGRISEM INTERNATIONAL nicht für die Zahlung einer Entschädigung aus irgendeinem Grund im Falle des Verlusts von Ernten oder jeglicher Schäden aufgrund eines Fehlers, eines versteckten Mangels oder eines Maschinenausfalls.

Der Käufer ist immer für die Wahl des Produkts und die Eignung der Maschine für das gewünschte Ergebnis verantwortlich. Er ist für die korrekte Verwendung im Einklang mit der Berufspraxis und den Vorschriften verantwortlich. AGRISEM INTERNATIONAL hat unter keinen Umständen eine Verpflichtung hinsichtlich des Endergebnisses.

➢ EINSCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNG

- Die Garantie kann ohne vorherige schriftliche Genehmigung von AGRISEM INTERNATIONAL nicht an eine andere Person abgetreten oder übertragen werden.

- Unter keinen Umständen haben diejenigen, die unsere Maschinen verkaufen, das Recht oder die Befugnis, im Namen des Unternehmens eine ausdrückliche oder stillschweigende Entscheidung zu treffen.

- Die technische Unterstützung des Unternehmens oder seiner Vertreter bei der Reparatur oder dem Betrieb von Geräten macht es nicht haftbar und verändert oder führt in keiner Weise zum Verzicht auf die Bedingungen dieser Garantie.

➢ GEWÄHRLEISTUNGSDURCHSETZUNGSVERFAHREN: Vom VERTRIEBSPARTNER UND DEM KÄUFER strikt einzuhalten .

Die Durchsetzung der Garantie unterliegt der strikten Einhaltung der folgenden Anforderungen durch den Händler und den Benutzer:

A) RÜCKGABE DES GEWÄHRLEISTUNGSZERTIFIKATS DURCH DEN HÄNDLER UND DEN KÄUFER AUSGEFÜLLT UND UNTERZEICHNET.

B) Ansprüche müssen unbedingt mit einem AGRISEM INTERNATIONAL **"GARANTIEANSPRUCHSFORMULAR**" (siehe Anhang) geltend gemacht und per Einschreiben mit Bestätigung des Eingangs beim Händler innerhalb von 10 Tagen nach dem Vorfall an die technische Abteilung des Unternehmens gesendet werden. Dieses Formular muss vom Händler leserlich ausgefüllt werden und folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Händlers, Codenummer
- Name und Anschrift des Käufers
- Maschinentyp, - Arbeitsbreite
- Seriennummer der Maschine
- Datum der Lieferung an den Käufer
- Datum der Panne
- **Genaue Angaben zu den ausgetauschten Teilen, Nr. Und Rechnungsdatum**
- **Marke und Modell des verwendeten Traktors**
- Detaillierte Beschreibung und mutmaßliche Ursache des Vorfalls
- Oberfläche mit der Maschine gearbeitet
- genutzte landwirtschaftliche Flächen des Hofes
- Bodenart in% Ton
- Nachweis der Verschleißteilrechnung
- Steine ☐ Ja ☐ Nein
- Parts replaced ☐ Ja ☐ Nein (Senden Sie uns eine Kopie der Rechnung)

C) Angeblich fehlerhafte Teile sind vom Händler zusammen mit der Kopie des zu diesem Zweck bereitgestellten Garantieantragsformulars zur fachmännischen Prüfung an die Adresse des Unternehmens zurückzusenden. Der Händler muss das fehlerhafte Teil bei der Ersatzteilabteilung bestellen. Alle Transportkosten, die durch die Rücksendung dieser Teile entstehen, sind vom Absender zu tragen.

D) Die endgültige Entscheidung über die Zahlung gemäß den Garantiebedingungen trifft die technische oder allgemeine Geschäftsführung des Unternehmens. Unabhängig vom Grund für den Gewährleistungsanspruch ist diese Entscheidung endgültig und unwiderruflich, und der Käufer verpflichtet sich, diese Entscheidung sowohl hinsichtlich des Fehlers als auch des Austauschs des Teils oder der Teile zu akzeptieren. Unter keinen Umständen sind die Verkäufer des Unternehmens berechtigt, eine solche Entscheidung zu treffen, die nichtig wäre.

HINWEIS: Im Falle einer Ablehnung steht das Teil dem Kunden acht Tage lang zur Verfügung. Nach dieser Zeit wird es verschrottet, ohne dass ein Rechtsbehelf möglich ist.

Unter keinen Umständen haben diejenigen, die unsere Maschinen verkaufen, das Recht oder die Befugnis, im Namen des Unternehmens eine ausdrückliche oder stillschweigende Entscheidung zu treffen.

➢ 5-JÄHRIGE GARANTIEVEREINBARUNG

Wenn der Kunde die 5-Jahres-Garantie abonniert, finden Sie in dieser Vereinbarung die Bedingungen für die Durchsetzung der Garantie.

5.1. EXKLUSIVE HAFTUNGSKLAUSEL

AGRISEM INTERNATIONAL lehnt jede Haftung für Schäden (und damit verbundene indirekte Folgen) ab, die aus einer oder mehreren der folgenden Ursachen resultieren :

- Nicht konforme Verwendung der Maschine.
- Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers oder der Anweisungen in diesem Handbuch, insbesondere in Bezug auf Sicherheit, Montage, Inbetriebnahme, Verwendung, Betrieb und Wartung
- Ungeeignete Montage, Inbetriebnahme, Verwendung und Wartung der Maschine.
- Verwendung der Maschine mit fehlerhaften Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen oder Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die falsch installiert sind oder nicht funktionieren.
- Kombination der Maschine mit anderen Instrumenten oder Maschinen ohne schriftliche Zustimmung von AGRISEM und / oder ohne Einhaltung der Anweisungen der Hersteller des Traktors und anderer Instrumente oder Maschinen.
- Änderungen an der Maschine ohne schriftliche Genehmigung von AGRISEM.
- Anbringen von Ersatzteilen, Zubehör oder Geräten an der Maschine, die nicht original sind oder von AGRISEM nicht empfohlen wurden.
- Fehler beim Überwachen der Verschleißteile an der Maschine.
- Verwendung der Maschine nicht für die vom Hersteller angegebenen Zwecke.
- Nicht konforme Reparatur und Wartung.
- Katastrophen infolge von Fremdkörpern, unvorhersehbaren Umständen und Fällen höherer Gewalt.

Darüber hinaus kann AGRISEM INTERNATIONAL nicht für Verletzungen des Eigentümers oder eines Dritten oder für die indirekten Folgen einer solchen Verletzung haftbar gemacht werden, unabhängig davon, ob diese auf einem Verschulden beruht oder nicht. Sie werden daran erinnert, dass ein Sicherheitsabstand von 50 Metern um die Maschine eingehalten werden muss.

Ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht direkt an der Maschine entstanden sind, ist ausgeschlossen.

AGRISEM INTERNATIONAL kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch Fahr- oder Nutzungsfehler verursacht wurden.

AGRISEM INTERNATIONAL kann nicht für den Ersatz der Folgen der Immobilisierung des Instruments aufgrund eines Fehlers oder eines Vorfalls an der Maschine haftbar gemacht werden.

5.2. VORSCHRIFTSMÄSSIGE VERWENDUNG DER MASCHINE

Die Produkte von AGRISEM INTERNATIONAL dürfen nur für die Arbeiten verwendet werden, für die sie bestimmt sind:

Arbeiten auf Ackerland unter normalen Bedingungen

Bei Schäden, die auf die Verwendung der Maschine zu anderen als den vom Hersteller angegebenen Zwecken zurückzuführen sind, ist der Hersteller vollständig von der Haftung befreit.

Benutzen Sie die Maschine nur in einwandfreiem technischen Zustand, entsprechend ihrem Verwendungszweck und in voller Kenntnis der Risiken.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine umfasst auch:

- Einhaltung der vom Hersteller herausgegebenen Gebrauchs-, Wartungs- und Instandhaltungsanweisungen

- Einhaltung aller Anweisungen in diesem Handbuch, insbesondere der Sicherheitshinweise

- Die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen, -Zubehör und -Ausrüstung oder vom Hersteller empfohlenen Teilen.

Die Maschinen von AGRISEM dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von AGRISEM INTERNATIONAL nicht mit anderen Maschinen oder Geräten kombiniert werden.

Bei allen Kombinationen muss der Benutzer auch die Anweisungen des Traktorherstellers beachten.

Die AGRISEM-Maschinen dürfen nur von sachkundigen Personen benutzt, gewartet und repariert werden, die mit den Merkmalen der Maschine und den Betriebsverfahren vertraut sind. Diese Personen müssen über die Gefahren, denen sie ausgesetzt sein können, informiert sein.

Der Nutzer ist verpflichtet, die geltende Gesetzgebung in Bezug auf folgende Punkte strikt einzuhalten:

- Unfallverhütung
- Sicherheit am Arbeitsplatz (Arbeitsgesetzbuch)
- Fahren im öffentlichen Straßenverkehr (Straßenverkehrsordnung)

Er ist verpflichtet, die an der Maschine angebrachten Warnhinweise zu beachten. Jegliche Änderungen an der Maschine, die vom Benutzer oder einer anderen Person ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden, entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung für die daraus resultierenden Schäden.

Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine entstehen:

- Liegt vollständig in der Verantwortung des Nutzers,
- Kann unter keinen Umständen von AGRISEM INTERNATIONAL übernommen werden

5.3. SICHERHEITSHINWEISE

5.3.1. Sicherheitshinweise

5.3.1.1. Einleitung

Die meisten Unfälle, die sich bei der Arbeit, bei der Wartung oder auf dem Weg von einem Ort zum anderen ereignen, sind auf die Nichtbeachtung der grundlegendsten Sicherheitsregeln zurückzuführen. Es ist daher unerlässlich, dass alle Personen, die mit dieser Maschine arbeiten, die unten aufgeführten Grundregeln und die Sicherheitshinweise auf den an der Maschine angebrachten Aufklebern befolgen.

Diese Maschine ist für eine bestimmte Aufgabe konzipiert worden. Sie muss immer in gutem Zustand sein und darf nur mit Original-Ersatzteilen von AGRISEM INTERNATIONAL repariert werden.

Diese Maschine darf nur von sachkundigen Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die mit ihren Eigenschaften und Betriebsverfahren vertraut sind und die über die Sicherheitsvorschriften zur Unfallverhütung und die Gefahren, denen sie ausgesetzt sein können, informiert sind.

Diese Maschine darf nur bestimmungsgemäß und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen sofort beseitigt werden.

Der Benutzer muss sich strikt an die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und an die an der Maschine angebrachten Aufkleber halten.
Der Benutzer ist außerdem verpflichtet, die geltenden Gesetze zur Unfallverhütung, zur Sicherheit am Arbeitsplatz (Arbeitsgesetzbuch), zur Arbeitsmedizin und zur Straßenverkehrsordnung strikt einzuhalten.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, lesen Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut.

Die Maschine darf niemals einer Person anvertraut werden, die nicht in der Bedienung der Maschine geschult ist.

Haftung und Gewährleistung:

Zusätzlich zu den anderen in diesem Handbuch genannten Fällen lehnt der Hersteller jegliche Haftung für Verletzungen oder Schäden am Gerät ab, die auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers oder dieser Anleitung, insbesondere der Anweisungen zu Sicherheit, Montage, Inbetriebnahme, Verwendung, Betrieb und Wartung.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.
- Ungeeignete Montage, Inbetriebnahme, Verwendung und Wartung der Maschine.
- Benutzung der Maschine bei defekten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen oder bei falsch angebrachten oder nicht funktionierenden Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Kombination der Maschine mit anderen Geräten oder Maschinen ohne schriftliche Zustimmung von AGRISEM und/oder ohne Beachtung der Anweisungen der Hersteller des Traktors und der anderen Geräte oder Maschinen.
- Änderungen an der Maschine ohne die schriftliche Genehmigung von AGRISEM.
- Einbau von Ersatzteilen, Zubehör oder Ausrüstungen in die Maschine, die keine Originalteile sind oder nicht von AGRISEM empfohlen wurden.
- Fehlende Überwachung der Verschleißteile an der Maschine.

- Verwendung der Maschine zu anderen als den vom Hersteller angegebenen Zwecken.
- Nicht konforme Reparatur und Wartung.
- Katastrophen, die auf das Vorhandensein von Fremdkörpern, unvorhersehbare Umstände und Fälle von höherer Gewalt zurückzuführen sind.
- Ebenso ist neben den anderen in diesem Handbuch genannten Fällen jeder Garantieanspruch im Zusammenhang mit Schäden, die auf eine oder mehrere der oben genannten Ursachen zurückzuführen sind, ausgeschlossen.

5.3.1.2. Vor der Benutzung der Maschine zu befolgende Anweisung

Tragen Sie eng anliegende Kleidung. Lose Kleidung kann sich in beweglichen Teilen verfangen.

Tragen Sie eine individuelle Schutzausrüstung, die den von Ihnen geplanten Arbeiten entspricht (Handschuhe, Schuhe, Schutzbrille, Helm, Gehörschutz, usw.).

Beachten Sie, dass Bodenbearbeitungsgeräte, auch wenn sie nicht sehr breit sind, sehr scharfe Teile haben (Messer, Schare, Scheiben usw.), die bei einem Unfall schwere Verletzungen verursachen können.

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine den Bereich um die Maschine (Anwesenheit von Kindern). Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Sicht haben.

Vergewissern Sie sich vor jeder Arbeit, dass der Traktor vorne ausreichend beschwert ist, um ein Anheben der Front zu vermeiden. Ist dies nicht der Fall, Gewichte an der Vorderseite des Traktors anbringen.

Überprüfen Sie bei jeder Benutzung der Maschine, ob die Schrauben, Muttern und Bolzen richtig angezogen sind. Ziehen Sie sie bei Bedarf nach. Überprüfen Sie auch den Zustand der Werkzeuge und ihrer Befestigungselemente gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung.

Beim Ein- und Ausklappen darf sich niemand im Umkreis von 50 Metern um die Maschine aufhalten.

Prüfen Sie, ob die Maschine richtig angehängt ist.

Installieren Sie immer die Stifte und Verriegelungssysteme.

Prüfen Sie, ob die Maschine den Anforderungen an die persönliche Sicherheit entspricht.

Vergewissern Sie sich bei jedem Einsatz der Maschine, dass die Sicherheits- und Schutzvorrichtungen vorhanden sind und funktionieren. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Schutzvorrichtungen sofort.

Entfernen Sie alle Personen oder Tiere, die sich in dem Bereich aufhalten könnten, in dem die Maschine manövriert oder eingesetzt wird. Um die Maschine muss ein Sicherheitsbereich von 50 Metern freigehalten werden.

Gehen Sie um die Maschine herum und suchen Sie nach äußeren Schäden und überprüfen Sie den Zustand der Schutzvorrichtungen.

Nur vom Eigentümer der Maschine autorisierte, geschulte und unterwiesene Personen dürfen an und mit dieser Maschine arbeiten. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich, wenn er an und mit der Maschine arbeitet.
Der Eigentümer der Maschine muss:

- Geben Sie dem Bediener das Benutzerhandbuch.
- Sicherstellen, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.
- Sicherstellen, dass der Bediener die grundlegenden Anweisungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung kennt.

5.3.1.3. Zu befolgende Anweisungen für das An- und Abkuppeln

Achten Sie auf die verschiedenen Möglichkeiten, die für den Anschluss der Anhängevorrichtung des Traktors an die der Maschine zulässig sind.
Kombinieren Sie nur Ausrüstungen, die kompatibel sind (Maschine und Traktor).

- **Prüfen Sie, ob der Traktor die für das Ankuppeln der Maschine erforderlichen Eigenschaften besitzt.**

<u>WARNUNG</u>:

Eine nicht konforme Ausführung kann dazu führen, dass die Zugmaschine während des Betriebs ausbricht, unter Last nicht ausreichend stabil ist und eine unzureichende Manövrierfähigkeit und Bremsleistung aufweist.

Prüfen Sie, ob der Traktor die erforderlichen Anforderungen erfüllt, bevor Sie die Maschine anbauen oder ankuppeln.

Die Maschine darf nur an eine Zugmaschine angebaut oder angehängt werden, wenn sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt.

Führen Sie einen Bremstest durch, um zu prüfen, ob der Traktor die vorgeschriebene Verzögerungsleistung auch mit angebauter oder angehängter Maschine erbringen kann.

Zu den Anforderungen an die Zugmaschine gehören:

- Das zulässige Gesamtgewicht
- Die zulässigen Achslasten
- Die zulässige Stützlast an der Kupplungsstelle der Zugmaschine
- Die zulässigen Tragfähigkeiten der an der Zugmaschine montierten Reifen
- Ausreichende zulässige Belastung der Kupplungsstelle

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild oder im Fahrzeugschein und in der Bedienungsanleitung des Traktors.

Die Vorderachse muss jederzeit mindestens 20% des Leergewichts der Zugmaschine tragen.

- <u>Berechnung der realen Werte des Gesamtgewichts der Zugmaschine, der Achslast der Zugmaschine und der Tragfähigkeit der Reifen sowie der erforderlichen Mindestballastierung:</u>

Das in den Zulassungspapieren angegebene zulässige Gesamtgewicht der Zugmaschine muss größer sein als die Summe aus:
- Das Leergewicht der Zugmaschine,
- Der Ballast,
- Das Gesamtgewicht der angebauten Maschine oder die vertikale Last der angehängten Maschine.

Diese Anweisung gilt nur in Deutschland:

Werden die Achslasten und/oder das zulässige Gesamtgewicht nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten nicht eingehalten, kann die nach Landesrecht zuständige Behörde auf der Grundlage des Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen auf dem Gebiet des Kraftfahrzeugverkehrs und mit Zustimmung des Herstellers eine Ausnahmegenehmigung nach § 70 des Gesetzes über die Zulassung von Fahrzeugen zum öffentlichen Straßenverkehr und die Genehmigungspflicht nach dem Straßenverkehrsgesetz erteilen.

Kombinieren von Maschinen: Kombinieren Sie keine Maschinen, die nicht miteinander kompatibel sind oder die in Kombination mit der Zugmaschine nicht kompatibel sind.

GRISEM lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus einer Kombination von Maschinen ergeben, die nicht schriftlich von AGRISEM genehmigt wurde.

Unfälle in Verbindung mit dem Bruch von Bauteilen während des Betriebes können durch unzulässige Kombinationen von Anhängevorrichtungen verursacht werden.

Anhängen und Ballastieren sind Arbeiten, bei denen Verletzungsgefahr besteht.

- **Vor dem An- und Abkuppeln:**

  - Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Untergrund.
  - Verkeilen Sie die Maschine und ergreifen Sie alle erforderlichen Maßnahmen, um eine unbeabsichtigte Bewegung der Zugmaschine zu vermeiden.

Das Ankuppeln der Maschine darf nur an den dafür vorgesehenen Kupplungspunkten und unter Beachtung der geltenden Vorschriften erfolgen.

Beim Ankuppeln nicht mehr als:
- Das zulässige Gesamtgewicht der Zugmaschine
- Die zulässigen Achslasten der Zugmaschine
- Die zulässigen Tragfähigkeiten der an der Zugmaschine montierten Reifen.

Beim An- und Abkuppeln darf sich niemand zwischen den Rädern des Traktors und dem Werkzeug aufhalten.

5.3.1.4. Vor der Benutzung der Maschine zu befolgende Anweisungen

WARNUNG

Bei Nichtbeachtung der Bewegungs- und Betriebssicherheitsmaßnahmen kann es zu Unfällen mit Quetschungen, Schnitten, Einklemmungen, Quetschungen oder Stößen kommen.

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob sich die Maschine und der Traktor sicher bewegen und arbeiten können.

Steigen Sie niemals auf die Maschine und stellen Sie sich nicht auf die Maschine, wenn sie sich bewegt.

Niemals im Rückwärtsgang arbeiten.

Erlauben Sie Kindern niemals, auf den Traktor oder die Maschine zu klettern oder in der Nähe des Geräts zu spielen, selbst wenn die Maschine angehalten ist.

Achten Sie darauf, dass sich bei der Benutzung oder beim Manövrieren der Maschine keine Personen im Manövrier- oder Arbeitsbereich aufhalten.

Die Elemente der Maschine, die durch eine externe Kraft gesteuert werden, weisen Quetsch- und Scherstellen auf. Halten Sie sich von diesen Gefahrenbereichen fern.

Achten Sie auf versteckte Hindernisse (Steine, Wurzeln, Rohre, Kabel usw.), falls Sie mit einem Hindernis kollidieren.

In einem solchen Fall müssen Sie den Antrieb stoppen, den Motor des Traktors abstellen, den Zündschlüssel abziehen und warten, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Überprüfen Sie die Maschine vor der Wiederaufnahme der Arbeit auf eventuelle Schäden.
Handelt es sich bei dem Hindernis um ein Stromkabel oder eine Gasleitung, informieren Sie die zuständigen Behörden.

Bei der Benutzung der Maschine können Steine oder andere Fremdkörper über eine beträchtliche Entfernung geschleudert werden.
Bringen Sie alle Personen oder Tiere, die sich im Gefahrenbereich aufhalten könnten, in die Nähe der Maschine.

Halten Sie sich nicht im Arbeitsbereich der Maschine oder im Bereich der Dreh- und Schwenkbewegungen der Maschine auf.

Führen Sie bei jeder Benutzung eine sorgfältige Sichtprüfung der Maschine durch, um äußere Schäden festzustellen und sich zu vergewissern, dass die Sicherheits- und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren. Führen Sie auch regelmäßige Kontrollen der verschiedenen Einstellungen durch.

Nähern Sie sich der Maschine erst, wenn alle beweglichen Teile vollständig stillstehen. Durchsetzung eines Sicherheitsbereichs von 50 Metern um die Maschine.

- **<u>In Bezug auf das Fahren</u>**:

Passen Sie Ihre Fahrweise so an, dass Sie bei angebauter oder angehängter Maschine unter allen Umständen die Kontrolle über die Zugmaschine behalten.
Berücksichtigen Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten, die Gelände- und Straßenverhältnisse, den Verkehr, die Sicht und die Witterung, die Fahreigenschaften des Traktors und die Einsatzbedingungen bei angebauter oder angehängter Maschine.
Achten Sie darauf, dass die für die jeweilige Situation geltenden Sicherheits- und Vorsichtsregeln eingehalten werden**.**

Die Geschwindigkeit und der Fahrstil müssen immer dem Gelände, den Straßen und der Strecke angepasst sein.
Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit auf unebenem Boden oder in engen Kurven.
Berücksichtigen Sie in Kurven den Überhang und die Trägheit des Anbaugeräts.
Vermeiden Sie stets plötzliche Richtungsänderungen.

Verlassen Sie den Fahrersitz erst, wenn das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist, der Motor abgestellt und die Feststellbremse angezogen ist.

Während der Arbeit oder des Transports keine Personen oder Tiere auf der Maschine und den Zusatzgeräten transportieren.

- **<u>Beim Fahren auf öffentlichen Straßen</u>:**

Halten Sie die in Ihrem Land geltende Straßenverkehrsordnung ein.

Überprüfen Sie die Breite der Maschine, bevor Sie auf die öffentliche Straße fahren, und lösen oder entfernen Sie Elemente, die die vorgeschriebene Breite überschreiten.

Berücksichtigen Sie die zulässigen Transportbreiten und die Transporthöhe in Abhängigkeit von der angehängten Maschine gemäß den geltenden Vorschriften.

Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass die angehängte Maschine mit den in der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebenen Beleuchtungs- und Signaleinrichtungen sowie mit allen anderen in den geltenden Vorschriften vorgeschriebenen Einrichtungen ausgestattet ist.

Die AGRISEM-Rückleuchten und -Schalttafeln können während der Arbeit entfernt werden.
Überprüfen Sie, ob diese Signaleinrichtungen wieder korrekt angebracht wurden.
Überprüfen Sie, ob die Geräte sauber sind und einwandfrei funktionieren. Ersetzen Sie alle fehlenden oder beschädigten Geräte.

Sichern Sie vor der Fahrt alle schwenkbaren Teile der Maschine in ihrer Transportstellung, um gefährliche Lageveränderungen zu vermeiden. Überprüfen Sie auch, ob die Schrauben, Muttern und Bolzen fest angezogen sind und ob alle Maschinenteile richtig befestigt sind und sich nicht bewegen oder lösen können.

Wenn es sich bei Ihrer Maschine um eine klappbare Maschine handelt, muss das Verriegelungssystem eingerastet sein.

Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung, um die Maschine für den Transport vorzubereiten.

Prüfen Sie erforderlichenfalls auch:
- Der Anschluss der Versorgungsleitungen;
- Das Bremssystem und der Hydraulikkreislauf.

Falls nicht bereits vorhanden, sind Signaleinrichtungen anzubringen: Leuchttafel, Reflektoren, reflektierende Platten oder Klebestreifen.

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine oder die Zusatzausrüstung die Scheinwerfer der Zugmaschine nicht verdeckt.

Vergewissern Sie sich, dass die Reifen des Traktors mit dem richtigen Druck aufgepumpt sind.

Sicherstellen, dass der Traktor und die Zusatzgeräte korrekt ausgewuchtet sind.

Bauen Sie vorne und hinten Ballast ein, um die Wirksamkeit der Bremsen und der Lenkung zu gewährleisten.

Die Vorderachse der Zugmaschine muss systematisch mindestens 20 % des Leergewichts der Zugmaschine tragen, um eine ausreichende Manövrierfähigkeit zu gewährleisten.

Fahren Sie unter Last nie schneller als 25 km/h.

Reinigen Sie die Maschine von anhaftender Erde, bevor Sie auf die Straße gehen.

Stellen Sie sicher, dass die Straße nach der Benutzung der öffentlichen Straße von den Schlammresten des Traktors und der Werkzeuge gereinigt wird.

Der Fahrer/Eigentümer trägt die alleinige Verantwortung, wenn die Maschine auf öffentlichen Straßen transportiert wird.

5.3.1.5. Anweisungen, die vor der Durchführung von Arbeiten an der Maschine zu beachten sind

Insbesondere bei Reinigung, Wartung und Reparaturen.

Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung zur Wartung der Maschine.

Bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Maschine durchführen:

- Sicherstellen, dass die Maschine auf einem stabilen Untergrund steht.
- **Stellen Sie den Motor des Traktors ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie die Handbremse an.**
- Stellen Sie die Maschine auf den Boden, machen Sie den Hydraulikkreislauf drucklos und lassen Sie die Maschine abkühlen.
- Sichern Sie die Maschine oder Elemente, die sich in einer angehobenen Position befinden, um ein versehentliches Absenken zu verhindern.
- Verkeilen der Maschine.

Bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers oder eines Dampfreinigers sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

Reinigen Sie nicht die elektrischen und hydraulischen Komponenten.
Richten Sie die Hochdruckreiniger- oder Dampfreinigerdüse niemals direkt auf die Schmierstellen oder Lager.
Halten Sie die Düse systematisch in einem angemessenen Abstand zur Maschine.
Beachten Sie die Regeln für die Verwendung von Hochdruckreinigern.

Tragen Sie eine für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie insbesondere Sicherheitsschuhe und Handschuhe beim Umgang mit scharfen Teilen.

Treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage von schweren und scharfen Arbeitsteilen.

Die Maschine darf nur von kompetenten Personen gewartet und repariert werden, die mit den Funktionen und Betriebsverfahren der Maschine vertraut sind.

Die Maschine darf nur mit Originalersatzteilen von AGRISEM International repariert werden.

Verwenden Sie für blanke Metallteile entweder ein Rostschutzmittel, das einen fettigen Film hinterlässt, oder ein dickes Schmierfett.

Je nach Maschinentyp: Vor Arbeiten am Stromkreislauf oder vor Schweißarbeiten die von der Zugmaschine kommenden Kabelbäume abklemmen. Die Kabel der Batterie und der Lichtmaschine abklemmen.

Schweißen Sie nicht in der Nähe von unter Druck stehenden Flüssigkeiten oder brennbaren Produkten und verwenden Sie keine Schneidbrenner.

5.3.1.6. Hinweise zum Einbau

Die Maschine kann mit elektronischen Komponenten und Elementen ausgestattet sein, die durch elektromagnetische Emissionen anderer Geräte beeinflusst werden können. Diese Art von Störungen kann eine Gefahrenquelle für Personen darstellen, wenn die folgenden Sicherheitshinweise nicht beachtet werden:

- Werden nachträglich Geräte und/oder elektrische Komponenten an der Maschine installiert und an das Bordnetz angeschlossen, muss der Benutzer zunächst prüfen, ob durch den Einbau dieser Komponenten die Fahrzeugelektronik oder andere Komponenten nicht gestört werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die nachträglich eingebauten elektrischen und elektronischen Bauteile der aktuellen Fassung der Richtlinie 2004/108/CEE zur elektromagnetischen Verträglichkeit entsprechen und mit einer CE-Kennzeichnung versehen sind.

Vor allen Arbeiten an der elektrischen Anlage ist der Minuspol der Batterie abzuklemmen.

Verwenden Sie nur die empfohlenen Sicherungen. Die Verwendung von Sicherungen mit einer zu hohen Amperezahl kann die elektrische Anlage beschädigen und eine Brandgefahr darstellen.

Vergewissern Sie sich, dass die Batteriepole richtig angeschlossen sind, beginnen Sie mit dem Pluspol und dann mit dem Minuspol. Beim Abklemmen der Pole mit dem Minuspol beginnen und dann den Pluspol abklemmen.

Bringen Sie die dafür vorgesehene Abdeckung systematisch am Pluspol der Batterie an. Achten Sie auf die Explosionsgefahr beim Erden.

Explosionsgefahr: Funken und offene Flammen in der Nähe der Batterie vermeiden.

5.3.1.7. Hinweise zur Hydraulikanlage

Wenn Ihre Maschine mit einem Hydraulikkreislauf ausgestattet ist, müssen Sie die folgenden Anweisungen befolgen:
Achtung! Der Hydraulikkreislauf steht unter Druck.

Achten Sie bei der Montage von Zylindern und hydraulischen Geräten besonders darauf, dass die Stromkreise gemäß den Anweisungen des Herstellers korrekt angeschlossen sind.

Markieren Sie die Muffen und Stecker der hydraulischen Verbindungen zwischen Traktor und Maschine, um Bedienungsfehler zu vermeiden.

Bevor Sie einen Schlauch an den Hydraulikkreislauf des Traktors anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Kreisläufe sowohl auf der Traktor- als auch auf der Maschinenseite vollkommen sauber sind und nicht unter Druck stehen.

Prüfen Sie vor dem Anschließen, ob die hydraulischen Schnellkupplungen an der Maschine und am Traktor frei von Verunreinigungen sind.

Vor allen Arbeiten am Hydraulikkreis die Maschine absenken, den Kreislauf drucklos machen, den Traktormotor abstellen, die Feststellbremse anziehen und den Zündschlüssel abziehen.

Lassen Sie die Maschine abkühlen und entladen Sie die Akkumulatoren der Hydraulikkreise, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche regelmäßig. Beschädigte oder verschlissene Schläuche müssen sofort ausgetauscht werden. Überprüfen Sie das Aussehen der Hydraulikschläuche auf Anzeichen von Rissen oder abnehmenden Verschleiß.

Achten Sie beim Austausch von Hydraulikschläuchen darauf, dass Sie nur Schläuche mit den vom Maschinenhersteller empfohlenen Eigenschaften und Qualitäten verwenden.

Bei jedem Einsatz der Maschine müssen die Endanschlüsse der hydraulischen Schnellkupplungen gereinigt und anschließend die Schutzkappen angebracht werden. Ersetzen Sie Anschlüsse, die nicht richtig einrasten oder undicht sind.
Hydraulikschläuche dürfen nicht auf dem Boden schleifen.

Wenn Sie ein Leck finden, treffen Sie alle notwendigen Vorkehrungen, um Unfälle zu vermeiden. Versuchen Sie niemals, das Leck mit der Hand oder den Fingern abzudichten.

Jede unter Druck stehende Flüssigkeit, insbesondere das Öl im Hydraulikkreislauf, kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen und Infektionen verursachen.
Im Falle einer Verletzung sofort einen Arzt aufsuchen.

Um Unfälle durch unerwartete hydraulische Bewegungen oder durch Dritte zu vermeiden, müssen die Verteiler an der Zugmaschine verriegelt oder blockiert werden, wenn sie nicht benutzt werden oder sich in Transportstellung befinden.

5.3.1.8. Anweisungen für die Bremsanlage

Das Bremssystem muss regelmäßig überprüft und gewartet werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Einstellungen dürfen nur von Fachleuten für Bremsanlagen durchgeführt werden.
Bei einer Störung der Bremsanlage den Traktor sofort aufsetzen und reparieren lassen.

Bevor Sie Arbeiten an der Bremsanlage vornehmen, stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Untergrund und legen Sie einen Unterlegkeil ein.

Führen Sie nach jeder Einstellung oder Reparatur an der Bremsanlage einen Bremstest durch.

5.3.1.9. Besondere Anweisungen für AGRISEM-Sämaschinen

Zusätzlich zu den Anweisungen, die für alle Maschinen gelten, müssen die Benutzer der AGRISEM-Sämaschine die folgenden Anweisungen beachten:

Steigen Sie niemals anderswo auf die Maschine als auf den dafür vorgesehenen AGRISEM-Laufsteg.
Besteigen Sie die Maschine nur, wenn sie stillsteht.

Bei Arbeiten an der AGRISEM-Sämaschine oder bei Durchflussprüfungen muss die Sämaschine stillstehen und ein Sicherheitsbereich von 50 m um sie herum eingehalten werden. Die Hydraulikanlage muss drucklos sein (z. B. Turbine abgestellt) und die Heckscheibe des Traktors muss geschlossen, der Traktor ausgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen sein.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf oder in der Nähe der Sämaschine aufhält, wenn das Getreide geladen wird. Der AGRISEM Laufsteg darf nur benutzt werden, wenn die Sämaschine stillsteht.

Stellen Sie immer sicher, dass der gesamte Bereich innerhalb der Abmessungen der Sämaschine vollständig frei ist.

Stellen Sie sich niemals unter das Sonnenrad, wenn es sich in der Transportstellung befindet.

Bei der Prüfung des Verteilungsstroms muss der Benutzer das Sonnenrad mit Vorsicht drehen, um Verletzungen zu vermeiden. Wenn sich das Rad dreht, darf sich niemand im Umkreis von 50 Metern um die Maschine aufhalten. Das bedeutet, dass niemand seine Finger in die Verteilerrillen stecken darf, es sei denn, das Übertragungssystem ist vollständig angehalten.

Achten Sie beim Wechseln der Getriebeübersetzung darauf, dass das Getriebe und die Kette mit größter Sorgfalt gehandhabt werden, um Verletzungen zu vermeiden. Es dürfen sich keine Personen im Umkreis von 50 m um die Maschine aufhalten. Vermeiden Sie es, sich beim Wechseln des Getriebes in Gefahr zu bringen, indem Sie nicht auf die Balken oder Scheiben der Maschine klettern, da dies gefährlich sein könnte.

Stellen Sie sicher, dass das Sonnenrad während des Transports geschützt ist, damit es nicht an irgendetwas anstößt oder jemanden verletzt.

Ebenso muss beim Anfahren der Turbine ein Sicherheitsbereich um die Maschine herum eingerichtet werden, da die Gefahr besteht, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten herausgeschleudert werden (z. B. Erde, Öl, Steine, Metall usw.).

Seien Sie bei Fahrten auf öffentlichen Straßen immer sehr vorsichtig und aufmerksam. Da die Sicht nach hinten während des Transports eingeschränkt ist, vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren der Maschine, dass der Weg frei ist (50-Meter-Sicherheitsbereich).

Der Benutzer muss die in seinem Land geltenden Straßenverkehrsvorschriften in Bezug auf den Fronttrichter einhalten.
Sollte die Signalanlage des Traktors nicht ausreichen (oder nicht ausreichend sichtbar sein), sorgen Sie dafür, dass Sie Ihren Fronttrichter mit Beleuchtung und Signaltafeln ausstatten.

Bei der Arbeit muss ein Sicherheitsbereich von 50 Metern eingehalten werden, da die Gefahr besteht, dass Gegenstände herausgeschleudert werden.

5.3.1.10. Anweisungen für Sicherheitssysteme mit Federpaket

Viele AGRISEM-Geräte sind mit Sicherheitsvorrichtungen mit vorgespannten Federpaketen ausgestattet. Diese können bei der Durchführung technischer Arbeiten an der Maschine sehr gefährlich sein, wenn nicht alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.
WARNUNG: Vor der Durchführung von Arbeiten an der "Frühjahrsversammlung" muss eine schriftliche Genehmigung von AGRISEM International eingeholt werden".

5.3.1.11. Anweisungen für Übertragungswellen mit Kardangelenken

Konsultieren Sie die Anweisungen des Traktorherstellers, wenn Sie Arbeiten an Antriebswellen mit Kreuzgelenken durchführen.

5.3.1.12. Anweisungen für die Verladung und den Transport

Es sei denn, es besteht eine besondere Beförderungsvereinbarung:

- Bei Lieferungen von weniger als drei Tonnen: Der Spediteur ist für das Verladen, Verkeilen, Sichern und Entladen des Materials von der Übernahme bis zur Ablieferung verantwortlich.

- Bei Lieferungen von mehr als drei Tonnen: Das Beladen, Verkeilen und Sichern einerseits und das Entladen andererseits liegen in der Verantwortung des Vertragspartners bzw. des Empfängers. Die Verantwortung für eventuelle Schäden an der Ausrüstung, die bei diesen Vorgängen entstehen, liegt bei der Person, die sie durchführt.

Ohne besondere Transportvereinbarung und bei Lieferungen von mehr als 3 Tonnen entlädt der Käufer die Maschine daher auf eigene Verantwortung.
Ebenso ist der Käufer, wenn er die Maschine verkauft und sie liefern lässt, als Absender für die Verladung, Verkeilung und Sicherung des Geräts beim Versand verantwortlich.

Im Falle von Zweifeln bezüglich des Ent- oder Beladens, des Verkeilens und der Sicherung der Maschine wenden Sie sich bitte an AGRISEM International.

5.3.1.13. Der Arbeitsplatz des Benutzers

Die Maschine darf nur von einer Person vom Fahrersitz des Traktors aus bedient werden.

5.3.1.14. Lärmdaten

Der Schalldruckpegel beträgt 77 dB(A), gemessen in Höhe des Ohrs des Benutzers bei geschlossener Kabine.
Der Schalldruckpegel hängt hauptsächlich vom verwendeten Traktor ab.

Messgerät: NICETY SL801A.

4.1.1. Sicherheitssymbol auf der Maschine

Sie sind der einzige Garant für Sicherheit. Die korrekte Anwendung der Sicherheitshinweise schützt nicht nur Sie, sondern auch Ihre Umgebung. Bevor Sie die Maschine benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anweisungen in diesem Handbuch und alle auf der Maschine angebrachten Sicherheits- und Hinweisschilder: Betrachten Sie sie als integralen Bestandteil Ihres Sicherheitsprogramms. Beachten Sie auch alle üblichen Schutzmaßnahmen bei der Arbeit und vergessen Sie nicht:

Die Sicherheit hängt von Ihnen ab. Sie können Unfälle vermeiden, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

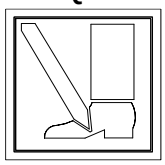
Auffinden von Sicherheitspiktogrammen:

Sicherheitssymbole an der Maschine

ETIQ-501

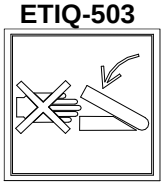
Halten Sie während der Arbeit einen sicheren Abstand zur Maschine. Gefahr von schweren Verletzungen.
Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Maschine aufhalten, wenn der Traktormotor läuft.

ETIQ-502



Halten Sie beim Absenken der Maschine einen sicheren Abstand zur Maschine ein. Gefahr von schweren Verletzungen. Achten Sie darauf, dass sich beim Absenken keine Personen unter der Maschine aufhalten.

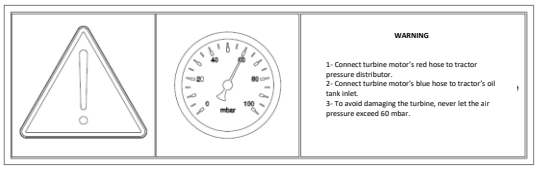
ETIQ-503



Vorsicht vor Quetschungen. Gefahr von schweren Verletzungen.
Berühren Sie die Gefahrenbereiche unter keinen Umständen, solange der Traktormotor läuft und die Zapfwelle, der Hydraulikkreislauf oder die Elektronik in Betrieb sind.

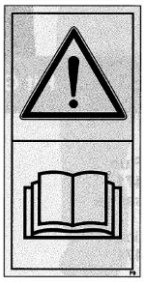
ETIQ-504

Halten Sie bei Fahrmanövern einen sicheren Abstand zum Heck des Traktors ein. Gefahr von schweren Verletzungen.



Warnung: niemals einen maximalen Luftdruck von 60 mbar überschreiten, da dies die Turbine beschädigen kann.

ETIQ-908



Lesen Sie das Wartungsbuch und die Sicherheitshinweise, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, und halten Sie sie während des Betriebs ein.

Piktogramme zu den je nach Option verfügbaren Hydraulikfunktionen:

Lever/Baisser le timon hydraulique

Retour libre de turbine

Rabattage du rouleau

Lever/Baisser l'essieu

Turbine

Lever/Baisser les traceurs

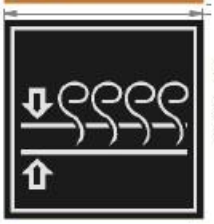
Plier/Déplier

Réglage de profondeur des lames ou dents

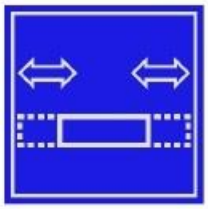
Réglage d'aggressivité des crossboard

Etendre/Rétracter les extensions (DOM 7,50m/9,00m)

Réglage de profondeur des disques



Réglage de profondeur des dents (Vibrogerm)



Etendre/Rétracter les extensions (Combiplow Cultiplow)

Lever/Baisser la rampe de semis

Réglage de profondeur des coutres

Die folgenden Abbildungen zeigen, wo sich die Piktogramme für die hydraulischen Funktionen auf dem elastischen Träger der Deichsel befinden:

Code couleurs pour flexibles hydrauliques / *Colors code of hydraulics tubes*

	Couleurs / *Colors*	Fonctions / *Fonctions*
Plier/Déplier	Bleu / *Blue*	Repliage / *Folding*
Lever/Baisser l'essieu	Vert / *Green*	Kit trainé / *Trailed kit*
	Rouge / *Red*	Verrouillage / *Latch*
Lever/Baisser le timon hydraulique	Jaune / *Yellow*	Timon / *Drawbar*
	Noir / *Black*	Autres options / *Other options*

Warnung

Infektionsgefahr durch unter hohem Druck verspritztes Hydrauliköl.
Achten Sie beim Anschließen und Abnehmen der Hydraulikleitungen darauf, dass die Hydraulikanlage sowohl traktor- als auch maschinenseitig drucklos ist.
Bei Verletzungen durch Hydrauliköl sofort einen Arzt aufsuchen.

6. Technische Anweisungen

6.1. TURBOMULCH EINSTELLUNGEN / VERWENDUNG

6.1 Technische Merkmale

=> TURBOMULCH

	TSM TURBOMULCH
Arbeitsbreite (in Meter)	***8.5m***
Traktorleistung maximum	***…KW …Ch***
Gewicht (variabel je nach Ausstattung)	***…KG***
Art der Anhängevorrichtung Traktorseite	***Verknüpfung …***

6.2 Beschreibung der Maschine

1. Dreipunktaufhängung
2. Anhängevorrichtung 3. Punkt höher
3. Anhängevorrichtungen 3 Punkt tiefer
5. AV-Signalisierung.
6. AR-Signalisierung.
7. Räder zur Tiefeneinstellung
8. Fahrwerk
9. Scheiben
10. Striegel

Der TURBOMULCH besteht aus einem zentralen Rahmen (1 Fig. 1), mit einer Dreipunktaufhängung, die an einem Eggenrahmen befestigt ist. Die Maschine funktioniert nur, wenn sie an einen Traktor mit entsprechender Leistung angehängt ist (siehe technische Daten für die spezifische Leistung).

Der Strohstriegel TURBOMULCH ist eine Maschine, die ausschließlich für landwirtschaftliche Arbeiten, für die Vorbereitung des Bodens beim Pflügen und für die Krümelung des Bodens eingesetzt wird. Ein einziger Bediener am Fahrerplatz des Traktors ist in der Lage, die vorgesehenen Arbeiten auszuführen. Jede andere Verwendung der Maschine als die im vorliegenden Handbuch beschriebene entbindet den Hersteller AGRISEM INTERNATIONAL von jeglicher Verantwortung im Falle von Schäden an Personen, Tieren ...

Sicherheit :

Der Benutzer muss das Personal über die Unfallrisiken, die für die Sicherheit des Bedieners eingesetzten Vorrichtungen und die allgemeinen Regeln zur Verhütung von Arbeitsunfällen unterrichten, die in den Richtlinien und der Gesetzgebung des Landes vorgesehen sind, in dem die Maschine eingesetzt wird. Es ist daher zwingend erforderlich, dieses Handbuch und insbesondere die Sicherheitshinweise sehr sorgfältig zu lesen, wobei besonders gefährliche Vorgänge zu beachten sind.

AGRISEM INTERNATIONAL lehnt jede Verantwortung ab, die sich aus der Nichtbeachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Sicherheits- und Vorbeugemaßnahmen ergibt.

6.1.1. Sicherheitsstandards und Präventionen:

Lesen Sie alle Sicherheits- und Präventionshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller. AGRISEM INTERNATIONAL lehnt jede Verantwortung für die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften ab.

- Berühren Sie niemals bewegliche Teile.
- Eingriffe und Einstellungen an der Maschine müssen bei ausgeschaltetem Traktor, abgezogenem Zündschlüssel und angezogener Feststellbremse durchgeführt werden.
- Es ist absolut verboten, Menschen oder Tiere auf der Maschine zu transportieren.
- Es ist absolut verboten, den Traktor mit der Maschine von Personen zu benutzen oder zu fahren, die keinen entsprechenden Führerschein haben, die unerfahren sind und sich nicht in einem guten psychophysischen Gesundheitszustand befinden.
- Beachten Sie alle in dieser Anleitung empfohlenen und beschriebenen Unfallverhütungsmaßnahmen.
- Die am Traktor angebrachte Maschine kann nur über eine Kardanwelle gesteuert werden, die mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet und mit den dafür vorgesehenen Ketten gesichert ist. Achten Sie auf die drehende Kardanwelle.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Traktors und der Maschine die Unversehrtheit aller Sicherheitseinrichtungen für den Transport und den Einsatz.
- Beachten Sie im Straßenverkehr die geltenden Straßenverkehrsvorschriften des Landes, in dem die Maschine eingesetzt wird.
- Beachten Sie das maximale Gewicht auf der Traktorachse.
- Informieren Sie sich vor Beginn der Arbeiten über den Umgang mit den Kontrollgeräten und deren Funktionen.
- Ziehen Sie geeignete Kleidung an. Vermeiden Sie das Tragen von lockerer, flatternder Kleidung, Schals, Halsketten und Krawatten, die sich in rotierenden und beweglichen Teilen verfangen könnten. Es wird empfohlen, Schutzkleidung, geeignete Handschuhe und schneidfeste Schuhe zu tragen, wenn dies im Land, in dem die Maschine eingesetzt wird, gesetzlich vorgeschrieben ist, oder für den Einsatz auf besonders steinigem Untergrund.
- Die Maschine muss erwartungsgemäß an einen Traktor mit entsprechender Leistung angehängt werden.
- Seien Sie sehr vorsichtig beim An- und Abkuppeln der Maschine an den Traktor.

▪ Alle Transporthilfsmittel müssen mit entsprechenden Schildern und Schutzvorrichtungen versehen sein.
▪ Verlassen Sie niemals den Fahrerplatz, wenn der Traktor läuft.
Achten Sie bei Kurvenfahrten genau auf die Fliehkraft, die bei unterschiedlicher Schwerpunktlage mit und ohne getragene Maschine auftritt.
▪ Es ist strengstens verboten, im Umkreis von 50 Metern um die Maschine zu parken, wenn sich dort bewegliche Teile befinden.
▪ Vor dem Verlassen des Traktors die an der Traktoranhängung befestigte Maschine absenken, den Motor abstellen, die Feststellbremse anziehen und den Zündschlüssel aus dem Armaturenbrett ziehen.
▪ Es ist absolut verboten, sich bei laufendem Motor zwischen Traktor und Maschine zu stellen.
▪ Bevor Sie die Maschine an die Dreipunktaufhängung an- oder abkuppeln, stellen Sie den Kippsteuerungshebel in die Sperrposition.
▪ Die Kategorie der Anhängeachsen der Maschine muss mit der Kategorie der Anhängevorrichtung der Hebebühne übereinstimmen.
▪ Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe der Hubarme arbeiten, dies ist ein sehr gefährlicher Bereich.
▪ Es ist absolut verboten, sich zwischen den Traktor und die Anhängevorrichtung der Maschine zu stellen, um die Steuerung zum Heben von außen zu bedienen.
▪ Sichern Sie in der Transportphase die Seitenhubarme mit den Ketten und Spannschlössern.
▪ In der Phase des Straßentransports bei angehobener Maschine den Steuerhebel der Traktorhydraulik in die verriegelte Position stellen.
▪ Bei längerem Gebrauch der Maschine kann es zu einer sekundären Erwärmung der Komponenten des Hydraulikkreislaufs kommen; vermeiden Sie das Berühren dieser Komponenten während und unmittelbar nach dem Gebrauch: Gefahr von Verbrennungen.
▪ Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur durch, wenn Sie den Traktor ausschalten, die Feststellbremse anziehen und den Zündschlüssel abziehen.
▪ Kontrollieren Sie regelmäßig den Anzug und den Halt der Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
▪ Bei der Wartung und dem Austausch von Werkzeugen bei angehobener Maschine sind vorsorglich geeignete Stützen unter die Maschine zu legen.
▪ Vor Arbeiten an den Schneidwerkzeugen: die Zapfwelle ausschalten, den Traktor abstellen, die Feststellbremse anziehen und sicherstellen, dass die Werkzeuge gesichert sind.
▪ Beachten Sie die Konformität der Öle.
▪ Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
▪ Die Gebrauchsanweisung muss während der gesamten Lebensdauer der Maschine aufbewahrt werden.
▪ Wenn das Land, in dem die Maschine eingesetzt wird, Lärmschutznormen vorsieht, müssen diese Normen durch das Tragen entsprechender Schutzvorrichtungen eingehalten werden.
▪ Beachten Sie die geltenden Gesetze des Landes, in dem die Maschine eingesetzt wird; beachten Sie bei der Verwendung und Entsorgung von Produkten, die zur Reinigung und Wartung der Maschine verwendet werden, auch die Empfehlungen des Lieferanten dieser Produkte.
▪ Bei der Demontage der Maschine sind die im Verwendungsland geltenden Umweltschutznormen zu beachten.

Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten den einwandfreien Zustand der Maschine, den korrekten Stand der Schmieröle und die einwandfreie Funktionstüchtigkeit aller Verschleißteile. Prüfen Sie auch, ob die Schutzvorrichtungen korrekt angebracht sind.

Einstellungs- und Arbeitsvorbereitungsarbeiten müssen immer bei ausgeschalteter und verriegelter Maschine durchgeführt werden..

6.1.1.1 Ankuppeln - Abkuppeln

Vor den praktischen Anweisungen des An- und Abkuppelns der Maschinen unbedingt die Sicherheitshinweise beachten

Während des An- oder Abkoppelvorgangs darf sich keine Person in einem Umkreis von 50 m um die Maschine aufhalten

Vor dem An- oder Abkoppeln des TURBOMULCH muss sichergestellt werden, dass:

- Das Gerät steht oder wird auf einem stabilen Untergrund stehen und es ist niemand in einem Umkreis von 50 m anwesend.
- Die Kerzen des Traktors sind auf die gleiche Größe eingestellt
- Die Reifen des Traktors sind auf den gleichen Druck aufgepumpt
- Der Traktor wird an das zu kuppelnde Werkzeug angepasst und entsprechend gewichtet
- Der Traktor verfügt über die entsprechenden Anschlüsse für das zu kuppelnde Werkzeug.

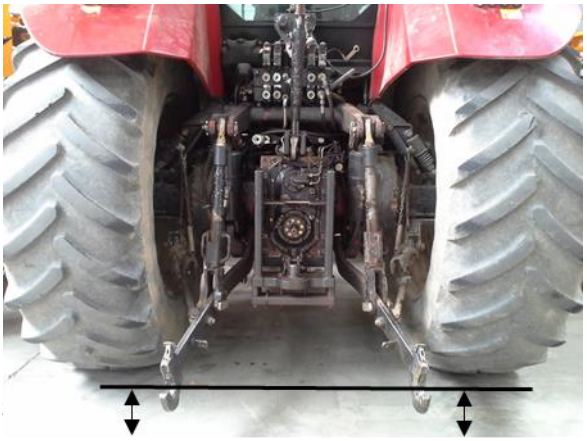
- Beim Ankuppeln dürfen Sie nicht mehr als:
- Das zulässige Gesamtgewicht der Zugmaschine
- Die zulässigen Tragfähigkeiten der Traktorreifen.
- Die zulässigen Achslasten der Zugmaschine

Anforderungen an den Traktor

Prüfen Sie vor dem Ankuppeln der Maschine, ob der Traktor die erforderlichen Anforderungen erfüllt:

- Zulässiges Gesamtgewicht
- Zulässige Tragfähigkeit der Reifen

Die Zulassungsbescheinigung des Traktors informiert Sie über die zulässigen Werte für das Gesamtgewicht, die Achslasten und die Tragfähigkeit der Reifen.



Parallelität der Kupplungsarme:

- Die Hubschwänze des Traktors einstellen und verriegeln, um die Parallelität der Unterlenker zum Boden zu gewährleisten.

- Die Hubstreben des Traktors einstellen und verriegeln, um die Parallelität der Unterlenker zum Boden zu gewährleisten

Seitliche Verstellung der Unterlenker:

- Verteilen Sie den Freiraum auf beiden Seiten der Hebebühne und verriegeln Sie die Seitenstabilisatoren.

6.1.2. Maschine getragen

Anhängen einer mitgeführten Maschine:

▪ Vergewissern Sie sich, dass der Traktor die richtige Konfiguration für die zu verwendende Maschine hat.
▪ Vergewissern Sie sich, dass sich keine Gegenstände, Personen oder Tiere in der Nähe der Maschine befinden und dass die Zapfwelle ausgekuppelt ist.
▪ Vergewissern Sie sich, dass die Maschine stabil und waagerecht steht und fahren Sie den Traktor rückwärts an die Maschine heran.
▪ Fahren Sie vorsichtig an den Traktor heran und stellen Sie die Höhe der Hubarme auf die Höhe der Kupplungsbolzen ein. (siehe Abbildung: 20)
▪ Bringen Sie die Hubstangen an, indem Sie sie in die Bolzen der Anhängevorrichtung stecken und mit den mitgelieferten Stiften sichern.
▪ Halten Sie den Traktor an.
▪ Schließen Sie den Oberlenker an den Traktor an und stellen Sie sie so ein, dass die Maschine parallel zum Boden steht. (siehe Abbildung: 21)
▪ Sichern Sie die Hubarme mit den mitgelieferten Ketten und parallelen Spannschlössern an der Zugmaschine. Diese Einstellung muss vorgenommen werden, um jede Querbewegung der Maschine zu vermeiden.
▪ Schließen Sie die Kardanwelle an die Zapfwelle des Traktors an (siehe Abbildung 22) und prüfen Sie, ob sie vollständig verriegelt und in Position ist. Prüfen Sie, ob sich der Schutz frei drehen lässt. Sichern Sie den Schutz mit der Kette. Entfernen Sie die Halterung von der Kardanwelle (4 Abb. 1) und hängen Sie sie in den dafür vorgesehenen Haken ein.

Figure 20

Figure 21

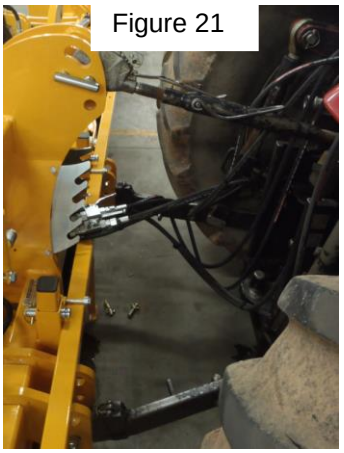


Figure 22

□ Abkuppeln einer angebauten Maschine

Um die Maschine abzustellen und vom Traktor abzukuppeln, muss der Bediener:
▪ Vergewissern Sie sich, dass in dem Bereich, in dem die Maschine abgestellt wird, keine Personen parken oder durchfahren.
▪ Prüfen Sie, ob der Abstellplatz der Maschine geeignet, eben und glatt ist
▪ Nähern Sie sich der Stelle, an der er die Maschine abkoppeln will
▪ Bremsen des Traktors
▪ Senken Sie die Maschine vollständig auf den Boden ab
▪ Halten Sie den Traktor an, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
▪ Betätigen Sie bei ausgeschaltetem Traktor und völlig unbeweglichen Bauteilen die Steuerhebel der Hydraulikanlage, um den Druck in den Leitungen zu entlasten; so können Sie die Schnellkupplungen leichter wieder anschließen
▪ Trennen Sie die Schnellverschlusskupplungen
▪ Entfernen Sie die Gelenkwelle von der Zapfwelle und montieren Sie sie auf dem mitgelieferten Halter
▪ Beachten Sie den Hinweis vom dritten Punkt
▪ Lösen Sie die Hubarme
▪ Starten Sie den Traktor und fahren Sie los

Es ist wichtig, dass der Abstellplatz der Maschine:

▪ Trocken
▪ Geschützt vor Witterungseinflüssen
▪ bewacht oder verschlossen, um den Zugang von Tieren, Kindern oder nicht eingewiesenen Personen zur Maschine zu verhindern.

Wenn ein längerer Stillstand zu erwarten ist, schmieren Sie die Verschleißteile und lagern Sie die Maschine an einem geschützten und trockenen Ort und decken Sie sie mit einer Plastikplane ab. Bei der Wiederaufnahme der Arbeit wird die Maschine in einem idealen Betriebszustand sein.

□ Stoppen der Maschine

Am Ende der Arbeit muss der Bediener:
▪ Schalten Sie die Zapfwelle des Traktors aus
▪ Stellen Sie die Maschine auf den Boden
▪ Halten Sie den Traktor an und ziehen Sie die Feststellbremse an
▪ Vergewissern Sie sich, dass alle arbeitenden Teile der Maschine gestoppt sind und sich in der Ruheposition befinden.
Der Bediener darf den Traktor erst verlassen, nachdem er die oben beschriebenen Arbeiten durchgeführt hat.

6.1.3.Einstellen der Arbeitstiefe

Die Arbeitstiefe des TURBOMULCH ist hydraulisch

Einstellen der Neigung der Striegel

Starten Sie die Arbeit ..... Betätigen Sie das Gaspedal nicht wahllos. Bei der Auswahl der am besten geeigneten Bodenkrümelung sind einige Faktoren zu berücksichtigen, und zwar:
- die Beschaffenheit des Bodens (mittel, sandig, lehmig usw.)
- Die Tiefe der Arbeit
- Die Geschwindigkeit der Zugmaschine

L die Geschwindigkeit des Traktors mit der Maschine bei der Arbeit darf eine Geschwindigkeit nicht überschreiten:
von 10 bis 18km / h, um Brüche oder andere Schäden zu vermeiden.

In der Arbeitsphase können die Walzen und Kämme Kieselsteine oder andere stumpfe Körper anheben. Überprüfen Sie ständig, dass sich keine Personen, Kinder oder Haustiere im Bereich der Maschine aufhalten.

Wenn die Maschine in Betrieb ist, darf sich niemand in einem Umkreis von 50 m um die Maschine aufhalten.

6.1.4. Tipps zur Bedienung

Ungenügende Tiefe:
▪ Überprüfen Sie die Tiefeneinstellung.
▪ Fahren Sie langsamer vorwärts, die Leistung des Traktors könnte nicht ausreichen.
▪ Wenn das Gelände zu hart ist, fahren Sie mit anderen Passagen fort.
Übermäßige Auflockerung des Bodens.
▪ Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit des Traktors.
Unzureichende Füllung des Bodens
▪ Reduzierung der Geschwindigkeit.
▪ Den Boden nicht zu nass bearbeiten.
Stau der Striegel
▪ Zu nasses Land zum Arbeiten.
▪ Anheben der Nivellierschiene
▪ Verringern Sie die Geschwindigkeit.
▪ Vermeiden Sie die Arbeit in sehr hohem Gras.
Die Maschine springt auf dem Boden oder vibriert
▪ Zwischen den Messern blockierte Fremdkörper.
▪ Nicht korrekt montierte Messer, ohne die vorgesehene Vorrichtung.
▪ Abgenutzte oder zerbrochene Messer.
▪ Verformung der Messer durch Erschütterungen bei der Arbeit durch Steine oder besonders hartes Terrain.

6.1.5. Scheiben oder Eggenkämme TURBOMULCH

ANZUGSDREHMOMENTE Nm

Cl.	6.6	8.8	10.9	12.9
M8x1	15	26	36	44
M10x1,25	30	52	74	88
M12x1,25	51	91	127	153
M14x1,5	81	143	201	241
M16x1,5	120	214	301	361
M18x1,5	173	308	433	520
M20x1,5	242	431	606	727
M22x1,5	321	571	803	964
M24x2	411	731	1028	1234

ISO 272			Classe de qualité boulonnerie acier ISO898-1													
			5,6		5,8		6,8		8,8*		9,8**		10,9		12,9	
d mm	ISO mm	mm	Cs	Fo	Cs	Fo	Cs	Fo	Cs	Fo	Cs	Fo	Cs	Fo	Cs	Fo
1,6**	0,35	3,2	0,086	210	0,120	294	0,137	335	0,183	447	0,206	503	0,269	657	0,315	769
2**	0,40	4	0,183	349	0,256	488	0,293	558	0,390	744	0,439	837	0,573	1 093	0,671	1 279
2,5**	0,45	5	0,383	582	0,536	815	0,612	931	0,816	1 242	0,918	1 397	1,20	1 824	1,40	2 134
3	0,50	5,5	0,66	874	0,92	1 224	1,06	1 399	1,41	1 866	1,60	2 099	2,07	2 740	2,43	3 207
4	0,70	7	1,51	1 514	2,11	2 120	2,42	2 422	3,22	3 230	3,66	3 635	4,74	4 744	5,5	5 552
5	0,80	8	3,00	2 481	4,20	3 473	4,81	3 970	6,4	5 293	7,27	5 958	9,4	7 774	11,0	9 098
6	1	10	5,2	3 498	7,2	4 893	8,3	5 598	11,1	7 464	12,57	8 392	16,3	10 962	19,1	12 828
8	1,25	13	12,6	6 426	17,7	8 997	20	10 283	27	13 710	30,62	15 423	39	20 137	46	23 565
10	1,50	16	25	10 238	35	14 334	40	16 382	53	21 843	61	24 575	78	32 082	92	37 542
12	1,75	18	43	14 934	60	20 908	69	23 895	92	31 860	105	35 849	136	46 795	159	54 760
14	2	21	69	20 514	97	28 719	111	32 822	148	43 763	167	49 142	218	64 277	255	75 218
16	2	24	108	28 280	152	39 592	174	45 248	232	60 331	262	67 944	341	88 611	399	103 694
18	2,5	27	149	34 324	209	48 054	239	54 919	330	75 421			469	107 549	549	125 856
20	2,5	30	213	44 188	298	61 863	341	70 700	471	97 253			667	138 456	781	162 023
22	2,5	34	293	55 298	411	77 418	470	88 478	648	121 574			920	173 269	1 077	202 762
24	3	36	366	63 630	513	89 083	586	101 809	809	140 084			1 148	199 376	1 343	233 313
27	3	41	544	83 910	762	117 474	871	134 257	1 201	184 517			1 706	262 920	1 997	307 672
30	3,5	46	737	101 914	1 032	142 679	1 180	163 062	1 628	224 292			2 311	319 331	2 704	373 685
33	3,5	50	1 004	127 210	1 406	178 094	1 607	203 536	2 216	279 953			3 148	398 593	3 684	466 438
36	4	55	1 288	149 174	1 803	208 844	2 060	238 679	2 840	328 236			4 036	467 413	4 723	546 973
39	4	60	1 677	179 487	2 348	251 282	2 683	287 179	3 697	394 919			5 255	562 393	6 150	658 119
42**	4,5	65	2 070	205 323	2 898	287 452	3 312	328 516	4 554	451 710			6 486	643 344	7 590	752 849
45**	4,5	70	2 596	240 641	3 635	336 897	4 154	385 025	5 712	529 410			8 136	754 008	9 520	882 350
48**	5	75	3 130	270 321	4 383	378 449	5 009	432 514	6 887	594 706			9 809	847 006	11 478	991 177
52**	5	80	4 041	324 763	5 657	454 668	6 465	519 620	8 889	714 478			12 661	1 017 590	14 816	1 190 797
56**	5,5	85	5 034	374 739	7 048	524 635	8 054	599 582	11 075	824 426			15 773	1 174 182	18 458	1 374 043
60**	5,5	90	6 266	438 337	8 772	613 672	10 026	701 340	13 785	964 342			19 634	1 373 457	22 976	1 607 237
64**	6	95	7 533	495 676	10 546	693 947	12 052	793 082	16 572	1 090 488			23 603	1 553 119	27 620	1 817 480

Classe 8-8a jusqu'a d=16 mm, 8-8b à partir de d=118 mm

Abbildung 3: aus der Anziehhilfe, Kontrolle

6.1.6. Schmierstoffe

- Für Getriebe empfehlen wir: COLUMBIA V.V. GEAR EP460
- ACTIMULCH 3 m ..... 24 liters
- ACTIMULCH 4 m ..... 28 liters

- Für die Gruppe der Multiplikatoren empfehlen wir: SAE 85W / 140 Oel, Spezifikation API-GL5 / MIL-L-2105C ..... 7.5 Liter

- Wir empfehlen für alle Schmierstellen: LITHIUM-FETT
- Der Kardan muss alle 20 Betriebsstunden geschmiert werden.
- Der Ölstand sollte alle 100 Betriebsstunden überprüft werden.

Es ist notwendig, das Öel einmal im Jahr oder alle 500 Betriebsstunden aus dem Gehäuse abzulassen.

Inbetriebnahme

Dieses Kapitel enthält Informationen über
• Inbetriebnahme Ihrer Maschine
• wie zu prüfen ist, ob die Maschine vom Traktor getragen oder an ihn angehängt werden soll.

• Vor Inbetriebnahme der Maschine muss der Benutzer die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
• Lesen Sie das Kapitel "Einstellungen und Verwendung", ab Seite 33 über
o An- und Abkuppeln der Maschine
o den Transport der Maschine
o die Verwendung der Maschine
• Kuppeln und bewegen Sie die Maschine nur mit einem geeigneten Traktor.
• Der Traktor und die Maschine müssen den Vorschriften der in Ihrem Land geltenden Straßenverkehrsordnung entsprechen.
• Der Eigentümer des Fahrzeugs (Betreiber) und der Fahrer (Benutzer) sind für die Einhaltung der in ihrem Land geltenden Straßenverkehrsordnung verantwortlich.

WARNUNG

Quetsch-, Scher-, Schneid-, Binde- und Klemmgefahr im Bereich von hydraulisch oder elektrisch gesteuerten Bauteilen.

Die Bedienelemente an der Zugmaschine dürfen nicht blockiert werden, wenn sie zur direkten Steuerung von Elementen, z. B. hydraulisch oder elektrisch, verwendet werden. Klapp-/Ausfahr-, Schwenk- und Schiebevorgang. Die entsprechende Bewegung muss automatisch unterbrochen werden, wenn das zugehörige Stellteil losgelassen wird. Dies gilt nicht für Bewegungen von Einrichtungen, die
• kontinuierlich arbeiten,
• automatisch geregelt werden oder
• muss je nach den Umständen eine Schwimmstellung oder eine Druckverstellung haben

6.1.7. Überprüfung der erforderlichen Merkmale des Traktors

Warnung

Bruchgefahr während des Betriebs, unzureichende Stabilität unter Last sowie unzureichende Manövrierfähigkeit und Bremskraft der Zugmaschine bei nicht vorschriftsmäßiger Ausführung der letzteren.

• Überprüfen Sie, ob der Traktor die erforderlichen Anforderungen erfüllt, bevor Sie die Maschine aufstellen oder ankuppeln. Die Maschine darf nur dann von einem Traktor getragen oder an einen Traktor angehängt werden, wenn sie die erforderlichen Anforderungen erfüllt.
• Führen Sie einen Bremstest durch, um zu prüfen, ob der Traktor die Verzögerungsleistung auch mit angebauter / angehängter Maschine erbringen kann.

Die Anforderungen an die Zugmaschine beziehen sich insbesondere auf:

• das zulässige Gesamtgewicht
• zulässige Achslasten
• die zulässige Stützlast an der Kupplungsstelle der Zugmaschine
• die zulässigen Tragfähigkeiten der montierten Reifen
• eine ausreichende zulässige Anhängelast. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild oder im Fahrzeugschein und in der Betriebsanleitung des Traktors.

Die Vorderachse der Zugmaschine muss immer mindestens 20 % des Leergewichts der Zugmaschine tragen.

Die Zugmaschine muss die vom Hersteller angegebene Verzögerungsleistung (Bremswirkung) auch bei angebauter oder angehängter Maschine erbringen.

Berechnung der tatsächlichen Werte des Gesamtgewichts der Zugmaschine, der Achslast der Zugmaschine und der Reifentragfähigkeit sowie der erforderlichen Mindestballastierung

Das im Fahrzeugschein angegebene zulässige Gesamtgewicht der Zugmaschine Zertifikat muss größer sein als die Summe:
• das Leergewicht der Zugmaschine,
• Ballast und
• das Gesamtgewicht der angebauten Maschine oder die Last der angekoppelten Maschine.

Diese Richtlinie gilt nur für Deutschland**:**
Bei Nichteinhaltung der Achslasten und / oder des zulässigen Gesamtgewichts nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten kann die nach Landesrecht zuständige Behörde auf der Grundlage des Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen auf dem Gebiet des Kraftfahrzeugverkehrs und mit Zustimmung des Herstellers eine Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO sowie die Genehmigungspflicht nach § 29 3 StVO erteilen).

7. INSTANDHALTUNG - WARTUNG

Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Wartung und Instandhaltung. Ihre Maschine wurde für maximalen Ertrag, Rentabilität und Komfort unter vielen verschiedenen Einsatzbedingungen entwickelt und gebaut. Ihre Maschine wurde im Werk und von Ihrem Händler vor der Auslieferung geprüft, um sicherzustellen, dass Sie eine Maschine in perfektem Zustand erhalten. Um die Maschine in einem guten Betriebszustand zu halten, ist es wichtig, dass Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in der empfohlenen Häufigkeit durchgeführt werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Maschine immer einwandfrei funktioniert und eine optimale Leistung erbringt, müssen Sie sie regelmäßig reinigen und pflegen. Die hydraulischen Komponenten und Lager dürfen nicht mit einem Hochdruckreiniger oder direkt mit dem Schlauch gereinigt werden. Die Aggregate, Verschraubungen und Lager sind nicht wasserdicht für eine SEHR starke Hochdruckreinigung.

i. Häufigkeiten der Wartungsarbeiten

Die Häufigkeit der Wartungsarbeiten wird von verschiedenen Faktoren bestimmt. Unterschiedliche Einsatzbedingungen, Witterung, Fahr- und Arbeitsgeschwindigkeiten, Staub und Bodenbeschaffenheit usw. beeinflussen die Häufigkeit, und auch die verwendeten Schmier- und Wartungsprodukte bestimmen die Zeit bis zum nächsten Wartungsbedarf.

Die angegebene Wartungshäufigkeit ist daher nur als Anhaltspunkt zu betrachten. Wenn Sie von den normalen Einsatzbedingungen abweichen, müssen Sie die Häufigkeit, mit der diese Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, an die Bedingungen anpassen:

1/ Nach den ersten 10 Stunden der Nutzung:

- Prüfen Sie den festen Sitz der Muttern und Schrauben
- Prüfen Sie das Hydrauliksystem (Dichtheit und Druck)
- Prüfen Sie den festen Sitz der Räder
- eine vollständige Diagnose der Maschine durchführen, um sicherzustellen, dass keine Elemente vorhanden sind, die Probleme verursachen.
- Entfernen Sie den Schmutz von der Maschine

2/ Alle 50 Betriebsstunden

- Prüfen Sie den festen Sitz der Muttern und Schrauben
- Prüfen Sie das Hydrauliksystem (Dichtheit und Druck)
- Prüfen Sie den festen Sitz der Räder
- eine vollständige Diagnose der Maschine durchführen, um sicherzustellen, dass keine Elemente vorhanden sind, die Probleme verursachen.
- Schmieren Sie die Gelenke mit Schmiermitteln
- Entfernen Sie den Schmutz von der Maschine

ii. Lagerung

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll:

- Lagern Sie die Maschine nach Möglichkeit unter einem Dach.
- Trennen Sie die elektrischen Steuergeräte ab und lagern Sie sie an einem trockenen Ort.
- Schützen Sie die Maschine vor Rost. Sprühen Sie nur mit Ölen, die biologisch leicht abbaubar sind, z. B. Rapsöl.
- Entlasten Sie die Räder.
- Schützen Sie die Kolbenstangen der Hydraulikzylinder vor Korrosion.

Besprühen Sie Kunststoff- und Gummiteile nicht mit Öl oder einem Korrosionsschutzmittel, da diese Teile sonst brüchig werden können.

iii. Reinigung

Vor dem Zusammenklappen der Maschine muss der Balken unter dem Zylinder immer gereinigt werden.
Eine Ansammlung von Erde, Steinen oder anderen Hindernissen kann die Walze beschädigen.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung führt zum Erlöschen der Garantie.

iv. Schmierung

Schmierung der Maschine:

Die Maschine muss regelmäßig und nach jeder Druckwäsche geschmiert werden.
Dadurch bleibt die Maschine in einem guten Betriebszustand und die Kosten für Reparaturen und Ausfallzeiten werden reduziert.

Hygiene:

Die Verwendung von Schmiermitteln und mineralischen Produkten gemäß den Empfehlungen stellt kein Gesundheitsrisiko dar. Vermeiden Sie jedoch einen längeren Kontakt mit der Haut oder das Einatmen der Dämpfe.

Umgang mit Schmierstoffen

WARNUNG:

Schützen Sie sich vor direktem Kontakt mit Ölen, indem Sie Handschuhe oder Schutzcreme tragen.
Waschen Sie alle Ölspuren vorsichtig mit Seife und heißem Wasser von Ihrer Haut ab. Reinigen Sie Ihre Haut nicht mit Benzin, Diesel oder anderen Reinigungsmitteln.
Öl ist giftig. Wenn Sie Öl verschlucken, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- Bewahren Sie Schmiermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lagern Sie Schmierstoffe niemals in offenen oder nicht gekennzeichneten Behältern.
- Vermeiden Sie, dass Ihre Haut mit ölgetränkter Kleidung in Berührung kommt. Wechseln Sie die Kleidung, wenn sie schmutzig ist.
- Bewahren Sie keine mit Öl getränkten Reinigungstücher in Ihren Taschen auf.
- Mit Öl imprägnierte Schuhe als gefährlichen Abfall entsorgen.
- Bei Ölspritzern in die Augen mit klarem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Verschüttetes Öl mit einem Bindemittel aufsaugen und entsorgen.
- Löschen Sie durch Öl verursachte Brände niemals mit Wasser. Verwenden Sie nur zugelassene, geeignete Löschmittel und tragen Sie ein Atemschutzgerät..
- Ölverschmutzte Abfälle und Altöl müssen gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Schmieren / fetten Sie die Maschine in der angegebenen Häufigkeit.

Reinigen Sie die Schmierstellen und die Fettpumpe vor dem Abschmieren sorgfältig, damit kein Schmutz in die Lager gelangt. Verunreinigtes Fett aus den Lagern ablassen und durch neues Fett ersetzen!

v. Schmieren

Die Befestigung der Käfigrollen erfolgt über zwei Pendellager mit Schmiernippeln.
Um die korrekte Funktion der Selbstausrichtung zu gewährleisten, müssen die Lager zu Beginn jeder neuen Saison und dann regelmäßig während der Saison geschmiert werden.

Mit Molybdändisulfid verstärktes Lithiumfett verwenden / Sorte NLG12. AGRISEM INTERNATIONAL kann nicht haftbar gemacht werden, wenn eine andere Fettsorte verwendet wird.

vi. Wartung

- Wartung der Hydraulik

Infektionsgefahr durch das Eindringen des Öls im Hydraulikkreislauf unter hohem Druck in die Haut.

- Eingriffe in den Hydraulikkreislauf dürfen nur von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Machen Sie den Hydraulikkreislauf vollständig drucklos, bevor Sie daran arbeiten.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge für die Suche nach Lecks.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, ein Leck in den Hydraulikschläuchen mit der Hand oder den Fingern zu stopfen.
- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeit (Hydrauliköl) kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.
- Im Falle einer durch Hydrauliköl verursachten Verletzung ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen. Risiko einer Infektion.
- Achten Sie beim Anschluss von Hydraulikschläuchen an den Hydraulikkreislauf des Traktors darauf, dass die Hydraulikkreise von Traktor und Maschine nicht unter Druck stehen.
- Prüfen Sie, ob die Hydraulikschläuche richtig angeschlossen sind.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Hydraulikschläuche und Anschlüsse in gutem Zustand und sauber sind.
- Lassen Sie die Hydraulikschläuche mindestens einmal im Jahr von einem Fachmann überprüfen, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand sind.
- Beschädigte oder verschlissene Hydraulikschläuche austauschen.
- Verwenden Sie nur original AGRISEM Hydraulikschläuche.
- Hydraulikschläuche dürfen nicht länger als sechs Jahre verwendet werden, einschließlich einer möglichen Lagerzeit von maximal zwei Jahren. Auch bei sachgerechten Lager- und Einsatzbedingungen unter Beachtung der zulässigen Beanspruchungen ist eine Alterung von Schläuchen und Verbindungselementen völlig normal, weshalb sie eine begrenzte Lagerzeit und Lebensdauer haben. Dennoch kann die Verwendungsdauer anhand von Erfahrungswerten, insbesondere unter Berücksichtigung möglicher Risiken, festgelegt werden. Für thermoplastische Schläuche und Rohre können andere Richtwerte in Betracht gezogen werden.
  - Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den geltenden Vorschriften. Sollte dies ein Problem darstellen, wenden Sie sich an Ihren Öllieferanten.
- Bewahren Sie Hydrauliköl außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Boden oder das Wasser nicht mit Hydrauliköl verunreinigen.

<u>Nach 10 Betriebsstunden und dann alle 50 Betriebsstunden</u>

1. Prüfen Sie, ob alle Komponenten des Hydraulikkreises dicht sind.
2. Falls erforderlich, Schraubverbindungen nachziehen.

<u>Vor jeder Inbetriebnahme</u>

1. Sichtprüfung der Hydraulikschläuche auf Defekte.
2. Entfernen Sie alle Reibungspunkte an Hydraulikschläuchen und -rohren.
3. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Hydraulikschläuche sofort.

Inspektionskriterien für Hydraulikschläuche.

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Prüfkriterien.

Tauschen Sie die Hydraulikschläuche aus, wenn Sie bei der Untersuchung eines der folgenden Merkmale feststellen:

- Verschlechterung der äußeren Schicht bis hin zum Futter (z. B. Reibungsstellen, Schnitte, Risse).
- Versprödung der Außenschicht (Bildung von Rissen in der Außenschicht).
- Verformungen, die nicht der natürlichen Form der Schläuche oder Rohre entsprechen, unabhängig davon, ob sie unter Druck stehen oder gebogen sind (z. B. Trennung der Schichten, Ausbeulungen, gequetschte Bereiche, Biegungen).
- Bereiche, die undicht sind.
- Beschädigung oder Verformung des Endstücks (Beeinträchtigung der Dichtheit). Leichte, oberflächliche Schäden rechtfertigen keinen Austausch.
- Schlauch löst sich von der Endarmatur.
- Korrodierte Endbeschläge führen zu verminderter Festigkeit und Funktion.
- Nichteinhaltung der Montagespezifikationen.
- Überschreitung der Nutzungsdauer von 6 Jahren. Die folgenden Informationen sind entscheidend: das auf dem Anschlussstück angegebene Herstellungsdatum des Hydraulikschlauchs, zu dem Sie 6 Jahre addieren müssen. Wenn das auf dem Anschlussstück angegebene Herstellungsdatum "2004" lautet, endet die Verwendungsdauer im Februar 2010. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Kennzeichnung von Hydraulikschläuchen".

Montage und Demontage von Hydraulikschläuchen
Bei der Montage und Demontage von Hydraulikschläuchen sind die folgenden Hinweise unbedingt zu beachten:

- Verwenden Sie nur original AGRISEM Hydraulikschläuche.
- Achten Sie besonders auf Sauberkeit.
- Sie sollten Hydraulikschläuche immer so verlegen, dass unter allen Betriebsbedingungen,
    - ✓ Sie unterliegen keiner Zugkraft, außer der durch ihr Eigengewicht verursachten.
    - ✓ Keine kurzen Längen werden abgeflacht.
    - ✓ Die Hydraulikschläuche werden von außen nicht mechanisch belastet.
    - ✓ Vermeiden Sie das Reiben der Schläuche an Maschinenteilen oder untereinander, indem Sie sie richtig anordnen und befestigen. Schützen Sie Hydraulikschläuche gegebenenfalls mit Schutzhüllen. Teile mit scharfen Kanten abdecken.
    - ✓ Die zulässigen Biegeradien dürfen nicht überschritten werden.
- Wenn Hydraulikschläuche mit beweglichen Teilen verbunden sind, ist die Länge des Schlauchs zu messen, um sicherzustellen, dass der gesamte Bewegungsbereich nicht kleiner ist als der kleinste zulässige Biegeradius und/oder dass der Schlauch keinem Zug ausgesetzt ist.
- Befestigen Sie Hydraulikschläuche an den dafür vorgesehenen Stellen. Vermeiden Sie Befestigungen, die die natürliche Bewegung des Schlauchs behindern, und Änderungen seiner Länge.
- Hydraulikschläuche dürfen nicht lackiert werden.

Wartung von Verschleißringen:

Einige Gelenke der AGRISEM-Werkzeuge haben Verschleißringe. Diese müssen bei den ersten Anzeichen von seitlichem Spiel ausgetauscht werden.

Wartung der Reifen:

Der Reifendruck muss immer dem Verwendungszweck angepasst sein. Der Druck muss eventuell geändert werden, wenn Sie zwischen Straße und Feld wechseln. Der durchschnittliche Druck aller Flexi-Pack-Reifen beträgt 2,5 bar.

vii. Scheiben

⇒ Die Scheiben müssen ausgetauscht werden, sobald ihr Durchmesser die unten angegebenen Werte erreicht.

AGRISEM INTERNATIONAL kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die DISC-O-SEM mit Scheiben verwendet wird, die einen höheren als den oben angegebenen Verschleiß aufweisen.

Lagerung der Scheibe :

Überwintert die Maschine im Freien, ist es wichtig, die Maschine in Arbeitsstellung zu bringen. Das heißt, sie muss ausgeklappt werden. Damit soll verhindert werden, dass das von der witterungsbedingten Scheibe gespeicherte Wasser während der Lagerzeit in die Lager eindringen. Dies würde das Lager der Scheibe und damit ihre Langlebigkeit irreparabel beschädigen. Die Garantie entfällt, wenn bei der Begutachtung im Rahmen einer Reklamation Spuren von Wasser oder Feuchtigkeit festgestellt werden.

viii. Beleuchtungssystem

Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass Ihre Beleuchtungsanlage voll funktionsfähig, sauber und betriebsbereit ist.

Never set out on the public highway if one of these elements is not in good condition.

Auswechseln von Glühbirnen:

1. Schrauben Sie das Schutzglas ab.
2. Entfernen Sie die defekte Glühbirne.
3. Setzen Sie die Ersatzglühbirne ein (stellen Sie sicher, dass die Spannung und Stromstärke korrekt sind).
4. Das Schutzglas wieder einsetzen und anschrauben.

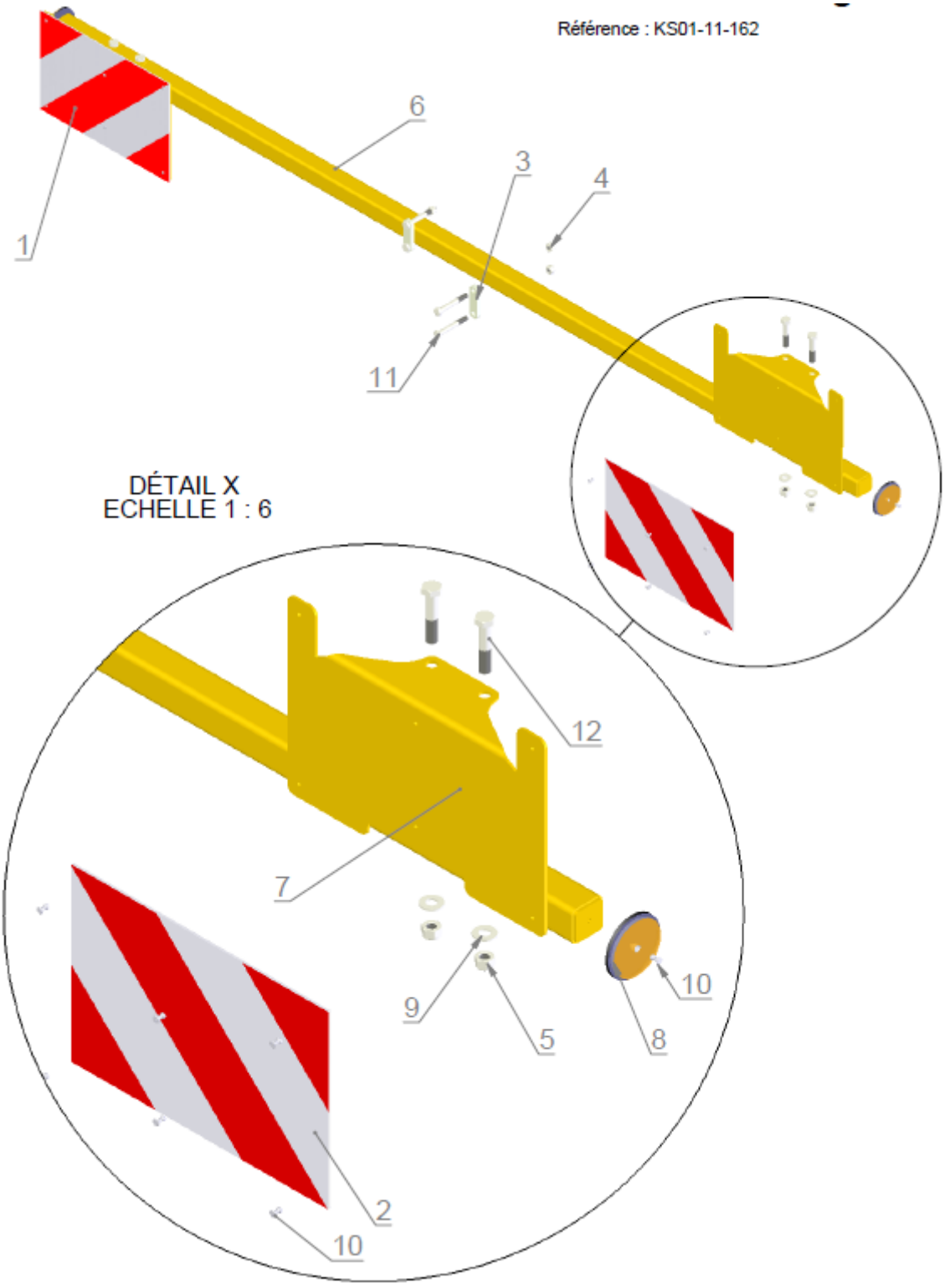
THE LIGHTING IS REMOVABLE AND MUST BE REMOVED BEFORE WORKING

Die Beleuchtungsplatine muss entfernt werden, wenn der DISC-O-MULCH im Feld verwendet wird.

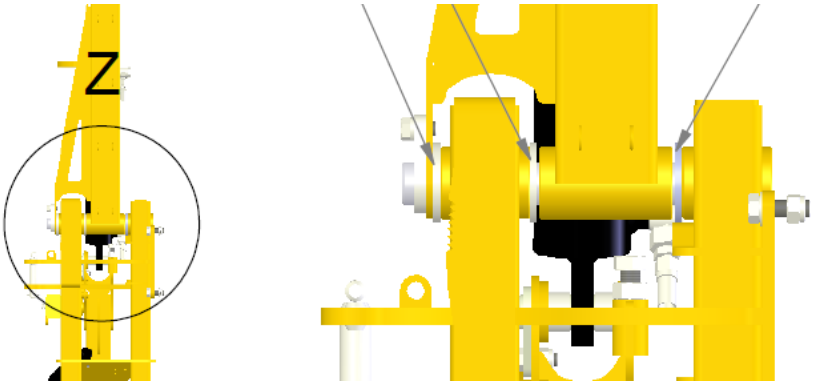
Da das Beleuchtungspaneel ausschließlich für den Transport bestimmt ist, kann AGRISEM INTERNATIONAL nicht haftbar gemacht werden, wenn das Beleuchtungspaneel durch den Gebrauch während der Arbeit kaputt geht.

Die korrekte Verwendung des DISC-O-MULCH gewährleistet, dass die Arbeit an den Pflanzen sicher und unter optimalen Bedingungen erfolgt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, über die Risiken zu entscheiden, die mit einer falschen oder unsachgemäßen Verwendung der DISC-O-MULCH verbunden sind, und die volle Verantwortung dafür zu übernehmen.

AGRISEM INTERNATIONAL kann unter keinen Umständen für Schäden am Boden oder für ein Ergebnis, das nicht den Erwartungen des Benutzers entspricht, haftbar gemacht werden, wenn die Gebrauchs- und Sicherheitshinweise nicht beachtet wurden.



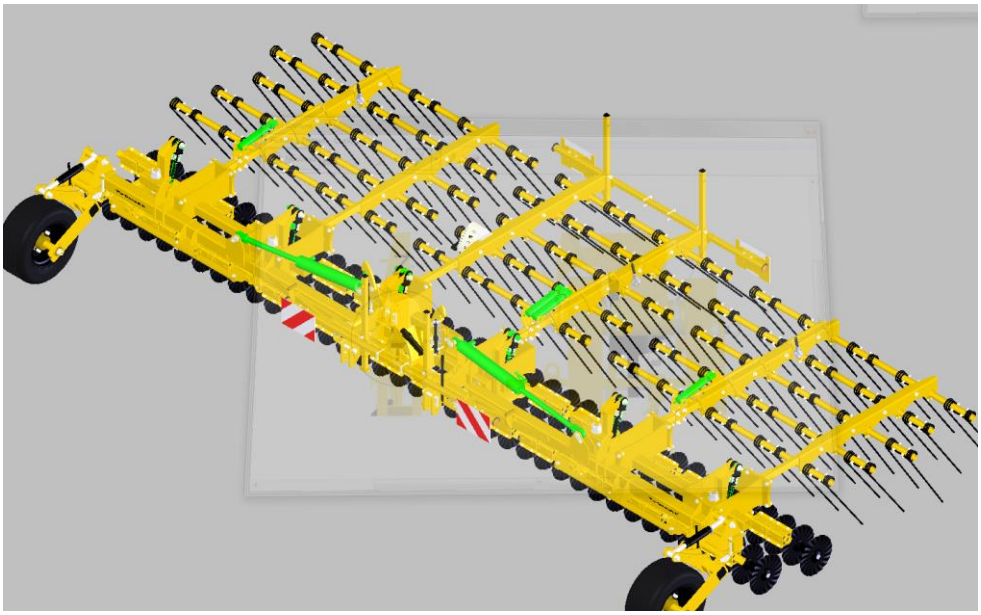
ix. <u>Reinigung der Klappbereiche:</u>



Vor jedem Falten der Maschine müssen die Faltbereiche unbedingt wie gezeigt gereinigt werden. Ansammlungen von Erde, Steinen oder anderen Hindernissen können zu Schäden an der Maschine führen.
Die Nichtbeachtung dieser Empfehlung führt zum Erlöschen der Garantie.

x. Überprüfung des Hydrauliksystems (Spannen und Abdichten):

Prüfen Sie die Dichtheit aller Komponenten des Hydrauliksystems.
Falls erforderlich, ziehen Sie die Schraubverbindungen nach.



7.1.11. Kontrolle des festen Sitzes der Räder:
Siehe das beiliegende Handbuch des Achsenlieferanten

7.1.12. Vollständige Diagnose der Maschine:
Alle Vorgänge aus dem Abschnitt "Erste Schritte" ausgeführt
Führen Sie alle Wartungsarbeiten durch, die vor jeder Benutzung durchgeführt werden müssen

7.1.13. Befreien Sie die Maschine von aufliegender Erde:

Reinigen Sie den Boden auf der Maschine mit einem Hochdruckreiniger

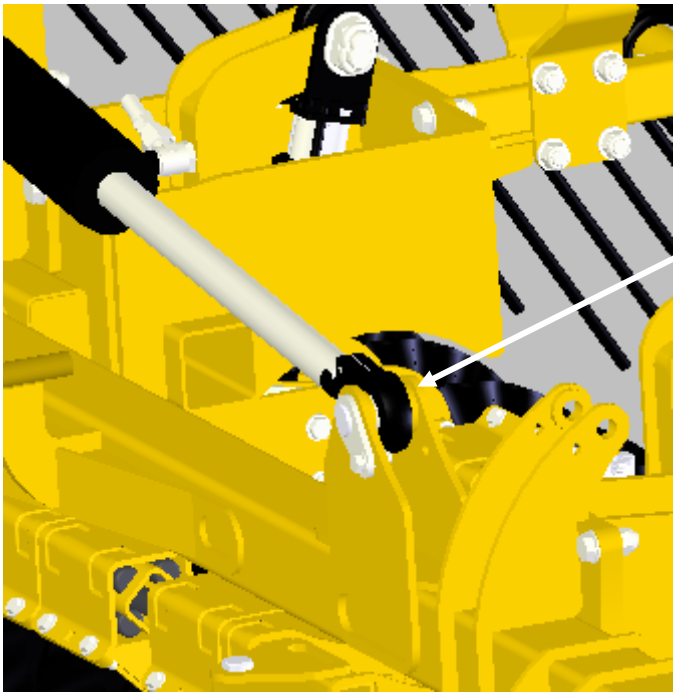
Bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers oder Dampfreinigers sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

• Reinigen Sie nicht die elektrischen und hydraulischen Komponenten.
• Richten Sie den Düsenstrahl des Hochdruckreinigers oder Dampfreinigers niemals direkt auf die Schmierstellen und Lager.
• Halten Sie immer einen gewissen Abstand zwischen der Düse und der Maschine.
Beachten Sie die Regeln für die Verwendung von Hochdruckreinigern.

Die Maschine muss regelmäßig und nach jeder Reinigung unter Druck abgeschmiert werden.

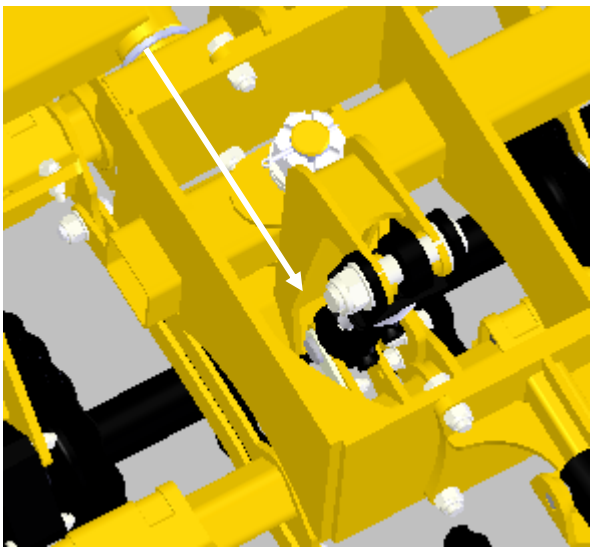
Abschmieren der Gelenke mit Schmiernippeln:

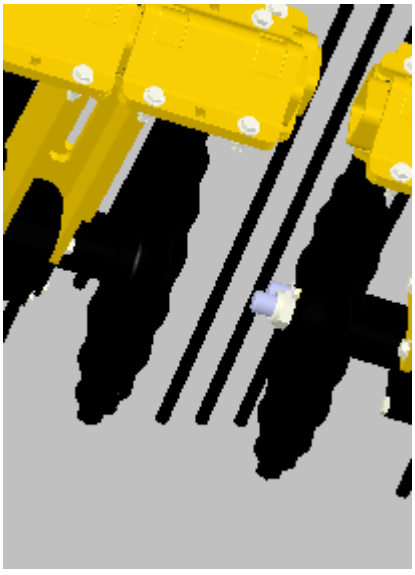
Die Schmierstellen sind mit dem nebenstehenden Piktogramm gekennzeichnet



Die Maschine muss regelmäßig und nach jeder Reinigung unter Druck abgeschmiert werden.

So bleibt die Maschine einsatzbereit und Reparaturkosten und Ausfallzeiten werden reduziert.





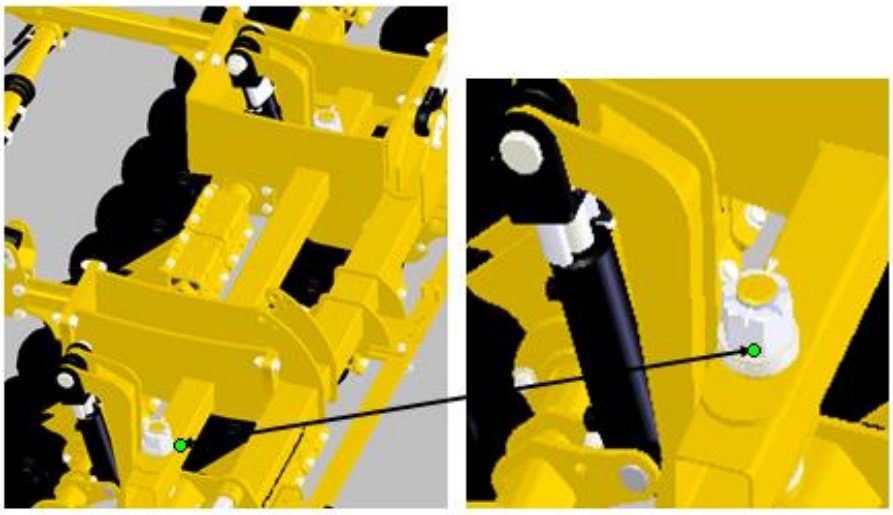
Die Maschine muss regelmäßig und nach jeder Reinigung unter Druck abgeschmiert werden. Dies hält die Maschine einsatzfähig und reduziert Reparaturkosten und Ausfallzeiten.

7.1.11. Auswechseln von Hydraulikschläuchen:

Nachdem Sie alle Schläuche an der Maschine ausgetauscht haben, führen Sie den Vorgang "Kontrolle der Hydraulikanlage" durch (Festziehen und Abdichten)

7.1.12. Abnutzung der Buchsen:

Bei den AGRISEM-Maschinen haben einige Gelenke Verschleißbuchsen. Diese müssen gewechselt werden, sobald ein Seitenspiel auftritt.

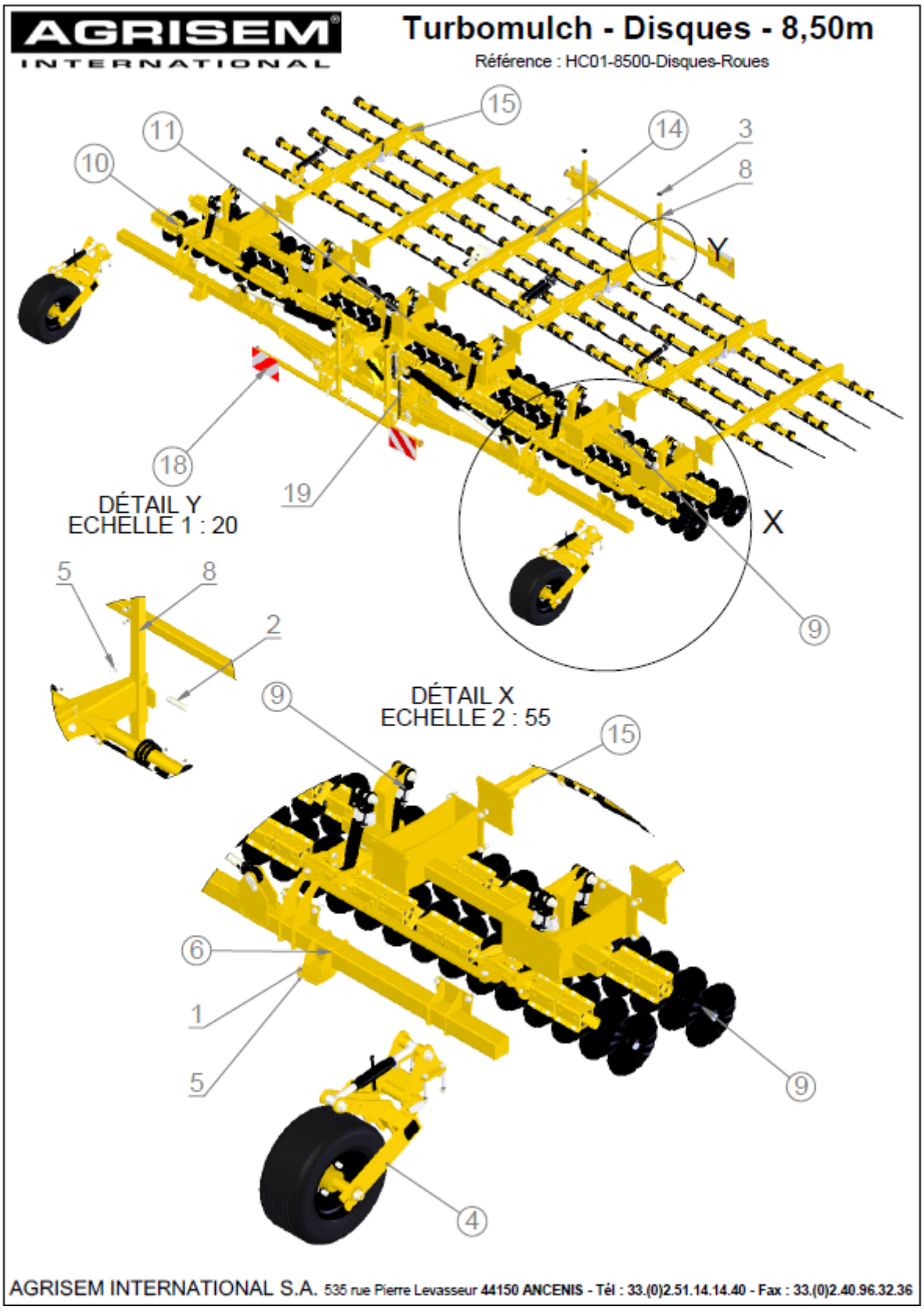


7.1.11. Reifendrücke

Der Reifendruck muss den folgenden Wertebereich einhalten:

System	Druck Mitte	Druck maximal
vordere Becherachse	2,5 bar	4,1 bar

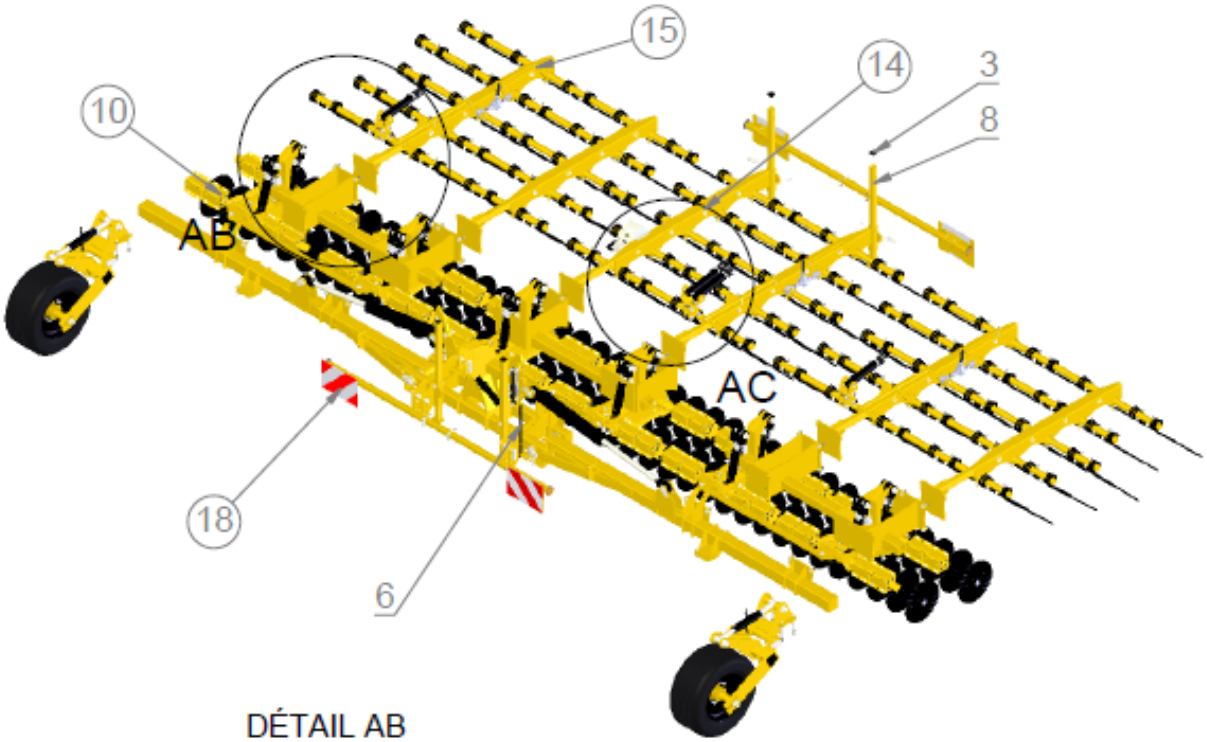
ii. Nomenklatur der Maschine :



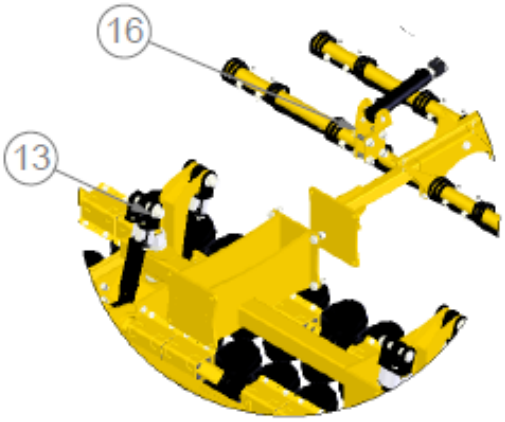
AGRISEM INTERNATIONAL

Turbomulch - Disques - 8,50m

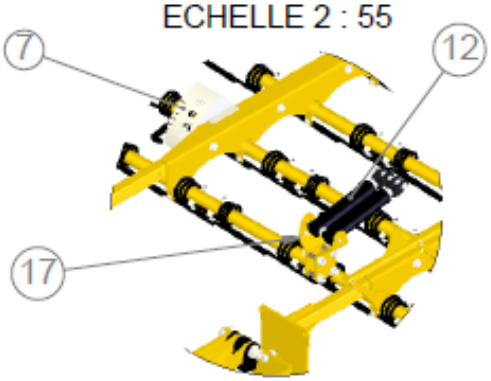
Référence : HC01-8500-Disques-Roues



DÉTAIL AB
ECHELLE 2 : 55



DÉTAIL AC
ECHELLE 2 : 55



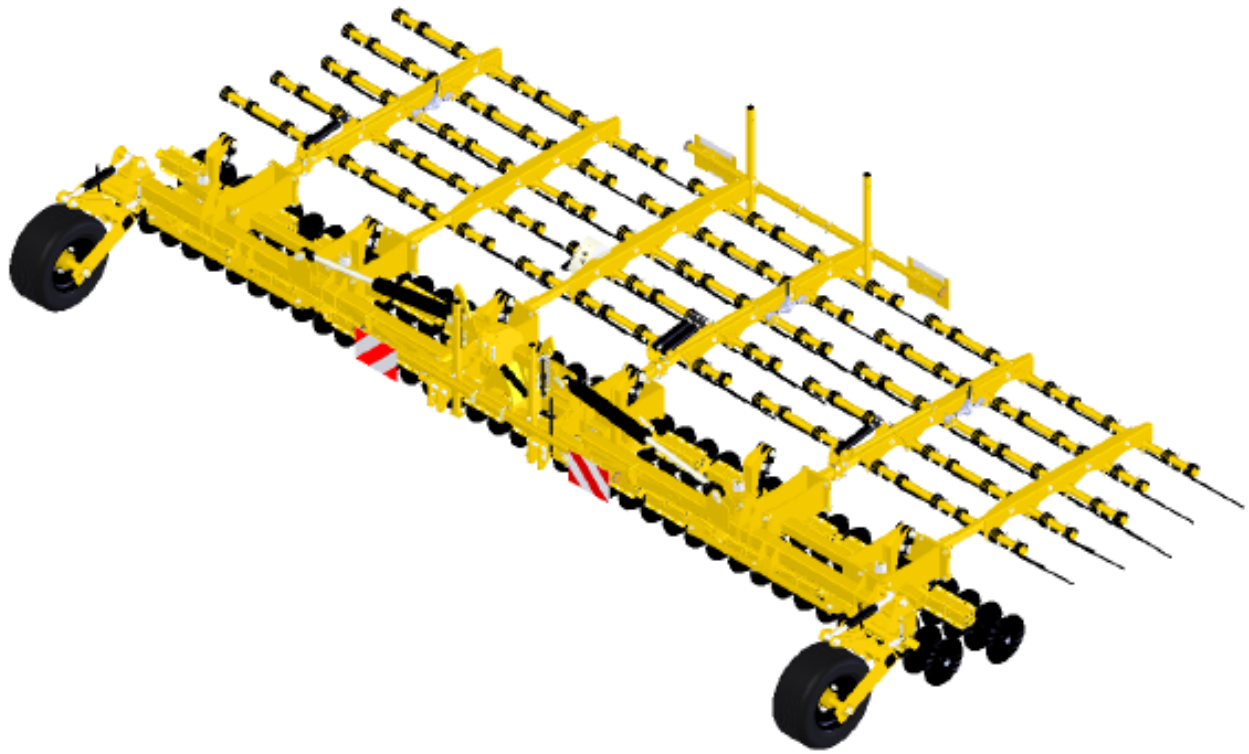
AGRISEM INTERNATIONAL S.A. 535 rue Pierre Levasseur **44150 ANCENIS** - Tél : 33.(0)2.51.14.14.40 - Fax : 33.(0)2.40.96.32.36

Turbomulch - Disques - 8,50m

Référence : HC01-8500-Disques-Roues

Poids : 5073.25 Kg

Rep	Référence	Désignation	Qté	Poids	Observation
1	19-052	Axe d'attelage Ø19 x 52	4	0.19	
2	25-075	Axe d'attelage Ø25 x 75	2	0.41	
3	CT50505	Cache tube 50x50x5	2	0.02	
4	DOM43-05-004	Kit roue stabilisatrice simple fixation sur platine	2	191	
5	GC-10	Goupille Clips Ø10	6	0.05	
6	HC01-01-001	Kit châssis repliable pour 8,50m	1	771.87	
7	HC01-02-001	Kit echelle graduée inclinaison dents	1	3.19	
8	HC01-07-501	Béquille	2	7.34	
9	HC01-10-001	Kit disque pour extension gauche 8,50m	1	921.94	
10	HC01-10-002	Kit disque pour extension droite 8,50m	1	906.85	
11	HC01-10-003	Kit disque base centrale	1	845.86	
12	HC01-20-002	Kit hydraulique réglage inclinaison herse	1	34.56	
13	HC01-20-003	Kit hydraulique réglage profondeur des disques	1	83.82	
14	HC01-35-001	Kit herse base centrale	1	320.75	
15	HC01-35-002	Kit herse extension pour 8,50m	2	359.01	
16	HC01-35-003	Support vérin réglage herse	2	6.46	
17	HC01-35-015	Support deux vérins pour réglage herse	1	6.82	
18	KS01-11-162	Kit signalisation av/ar pour herse à chaume - sans éclairage	2	23.94	
19	LEV-PM	Levier	1	0.70	



AGRISEM® INTERNATIONAL

WARRANTY CLAIM FORM N°

Dealer's name :		Dealer's stamp	
File followed by :			
Date of purchase of the machine :		N° Invoice AGRISEM	
Customer's name and address :			
Delivery date : *(join a copy of invoice and dealer's delivery note)*		Area of farm :	

Serial Number of the machine :		Working width :	
Description of the equipment combination (make and type):			
Type of tractor used :		Horse Power :	
Model of tractor :			

Detailed description and presumed causes of incident :	
Date of problem :	**Date present :**

Reference of Defective part	Quantity	Désignation	Price List	Coef SAV	TOTAL (€)

Pictures attached :	☐ **YES**	Parts returned : *Freight costs paid by the sender*	☐ **YES**

The warranty is limited to replacement of defective parts excluding reparation of all other damage

RESULT OF AGRISEM INTERNATIONAL EVALUATION

Comments :	

Date :		**Signature :**	
The after-sales service technician			
yoann.jaunasse@agrisem.com			

AGRISEM INTERNATIONAL - 535 Rue Pierre Levasseur CS 60263 – 44158 ANCENIS CEDEX – Tél : 02 51 14 14 40 – Fax : 02 40 96 32 36